



Mittagstisch
Sonntagsbrunch
Events



ALLE INFOS UNTER:
www.seehaus-isersnagen.de

Marktspiegel

Burgdorfer & Uetzer Nachrichten

Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
(0 51 36) 8 99 40

Nr. 30, 51. Jahrgang
Sonabend, 25. Juli 2026



✓ Marktwertgutachten
✓ Vermarktung
✓ Aufmaß
✓ Grundriss-Erstellung
✓ Wohnflächenberechnung
✓ Energieausweis
✓ Immobilienkaufberatung

☎ 0 51 39 / 97 20 40 4
www.gmi.de

Signierstunde mit Til Mette

BURGDORF (r/fh). Der Cartoonist Til Mette kommt am Sonntag, 9. August, zu einem Künstlergespräch und einer Signierstunde in die KulturWerkStadt, Poststraße 2. Anlass ist die Ausstellung „Til Mette – bunter wird's nicht“, die dort aktuell zu sehen ist.

Von 14 bis 15 Uhr können Besucher Zeichnungen und Bücher von Til Mette signieren lassen – mitgebrachte Exemplare ebenso wie vor Ort erworbene. Ab 15 Uhr folgt ein öffentliches Künstlergespräch, bei dem Til Mette gemeinsam mit Ausstellungskurator Bernd Schönebaum über seine Arbeit spricht. Themen sind seine künstlerische Entwicklung, die Entstehung seiner Cartoons und die Geschichten hinter den Bildern.

Mette ist vor allem durch seine jahrzehntelange Arbeit für das Magazin „Stern“ bekannt, für das er 30 Jahre lang tätig war. Sein Stil zeichnet sich durch einen scharfen Blick auf gesellschaftliche und alltägliche Absurditäten aus. Die Ausstellung in der KulturWerkStadt ist bis zum 6. September jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Vollsperrung auf der Uetzer Straße

BURGDORF (r/fh). Die Uetzer Straße wird für einige Tage voll gesperrt. Von Montag, 27. Juli, bis Freitag, 31. Juli, verlegt die Firma Rohr- und Tiefbau Hoya im Auftrag des Energieversorgers Avacon ein Mittelspannungskabel im Bereich der Hausnummer 24. Für die Dauer der Arbeiten ist eine Durchfahrt mit dem Auto nicht möglich. Fußgänger und Radfahrer können die Strecke weiterhin ungehindert nutzen. Auch Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst haben jederzeit Zufahrt.

Der Busverkehr ist von der Sperrung ebenfalls betroffen: Die Linie 930 von Regiobus wird ab der Haltestelle Bergstraße über die Sorgenser Straße, die B188 und den Ostlandring umgeleitet. Die Haltestellen Peiner Weg, Hülptingser Weg und Kleiner Brückendamm werden in dieser Zeit nicht angefahren.

GOLDANKAUF

GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	112,12 €/g
999er Silber	1,36 €/g
750er Gold	84,09 €/g
925er Silber	1,26 €/g
585er Gold	65,59 €/g
333er Gold	37,34 €/g
versilbertes Besteck	42,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	71,15 €/g

Stand 21.07.26

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

Gedruckt. Geklickt.
Gelesen.

epaper.marktspiegel-verlag.de

Reitershow und alte Trecker

VVV zieht nach dem jüngsten Pferde- und Hobbytiermarkt eine positive Bilanz

BURGDORF (r/fh). Beim jüngsten Pferde- und Hobbytiermarkt haben die Besucher ein abwechslungsreiches Programm erlebt mit einer Reitershow, historischen Landmaschinen und vielen Aktionen für Kinder. „Trotz der Sommerferien und eher verhaltenen Wetters war die Resonanz beachtlich“, sagt Gerhard Bleich. Er ist Geschäftsführer des Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV), der die Veranstaltung organisiert. „Das vielfältige Veranstaltungsangebot hat erneut den besonderen Reiz dieses traditionellen Markttages unter Beweis gestellt“, betont er.



Die Freunde historischer Fahrzeuge Immensen haben Landmaschinen aus früheren Jahrzehnten gezeigt.

Foto: privat



Das Showteam „Pegasus“ aus Wettmar hat eine Reitershow präsentiert.

Foto: privat

Ein Höhepunkt war die Reitershow des Showteams „Pegasus“ aus Wettmar. Die Reiterinnen rund um Andrea Schmitz präsentierten anspruchsvolle Dressurelemente und harmonisch abgestimmte Choreografien. Das Team der Firma „Spielemeer“ hatte außerdem vielfältige Holzspiele aufgebaut, bei denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihr Geschick unter Beweis stellen konnten. Viel Aufmerksamkeit bekamen auch die Fahrzeuge, die auf dem Marktgelände präsentiert wurden. Der Mofa-

club „Zündaussetzer“ aus Burgdorf zeigte seine liebevoll gepflegten Zweiräder und die Freunde historischer Fahrzeuge Immensen präsentierten Landmaschinen aus früheren Jahrzehnten. Mitglieder beider Vereine beantworteten Fragen zur Technik, Geschichte, Restaurierung und Schrauberleidenschaft. Vom 29. November bis 31. Januar steht der Mofaclub im Mittelpunkt einer eigenen Ausstellung in der KulturWerkStadt: „Mit 25 km/h auf der Überholspur – Mofakult in Burgdorf“.

Radtouren im August

ADFC bietet kurze Rundfahrten und Ausflüge an

BURGDORF/UETZE (r/fh). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Burgdorf-Uetze bietet im August wieder mehrere Touren an – von kurzen Familienrunden bis zum Tagesausflug nach Hannover.

In Burgdorf starten die wöchentlichen Feierabendtouren jeden Dienstag um 18 Uhr am Spittaplatz. Sie dauern etwa zwei bis drei Stunden, häufig mit Einkehr. Wer lieber vormittags aufs Fahrrad steigt, ist bei den Früh Touren gut aufgehoben. Sie

beginnen um 9.30 Uhr am Spittaplatz, führen über rund 30 Kilometer und beinhalten eine Kaffeepause. Die nächsten Termine sind am Donnerstag, 13. August, und Donnerstag, 27. August.

Für Einsteigerinnen und Einsteiger, Familien mit Kindern und alle, die eine entspannte Runde drehen möchten, eignen sich die Kurztouren. Sie starten jeweils am zweiten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr, umfassen 10 bis 15 Kilometer und werden

in gemäßigtem Tempo gefahren. Auch E-Bikes sind willkommen. Der nächste Termin ist am Sonntag, 9. August.

In Uetze ist der Treffpunkt für alle Touren der Hindenburgplatz. Die Feierabendtouren starten dort jeden ersten, dritten und fünften Donnerstag im Monat um 17 Uhr – die nächsten Termine sind also am 6. und 20. August.

An jedem zweiten und vierten Donnerstag finden Nachmittagstouren statt. Beginn ist um

14 Uhr. Sie dauern rund drei bis vier Stunden, oft mit Einkehr. Die nächsten Termine sind am 13. und 27. August.

Ein besonderes Ausflugsziel steht am Sonabend, 8. August, auf dem Programm: Eine Tages tour führt zum Maschsee nach Hannover. Start ist um 9 Uhr am Hindenburgplatz in Uetze, die Strecke beträgt rund 95 Kilometer. Tourenleiter ist Heiner Rolfs.

Alle Touren und weitere Informationen sind unter burgdorfuetze.adfc.de zu finden.

Kulturhistorisches entdecken

SoVD-Ausflug nach Bad Gandersheim für interessierte Frauen

BURGDORF-LEHRTE. Der SoVD-Kreisverband lädt interessierte Frauen für Sonntag, 16. August, zu einem Ausflug mit kulturhistorischem Programm in Bad Gandersheim ein. Die „67. Domfestspiele“ finden dort unter dem Motto „Was wäre wenn“ statt. Die Preisverleihung des Roswitha-Ringes zum Gedenken an die Dichterin Roswitha von Gandersheim steht an.

Nach einer Mittagspause erwartet die Teilnehmerinnen des Ausflugs vor der einzigartigen Kulisse der Bad Gandersheimer

Stiftskirche ein Open-Air-Spektakel voller Atmosphäre. Die berühmteste Holzpuppe der Welt erwacht zum Leben: Pinocchio. Voller Neugier, Abenteuerlust und manchmal auch ziemlich ungestüm macht er sich auf den Weg, die Welt zu entdecken. Wie im wahren Leben muss er lernen, was Freundschaft, Mut und Ehrlichkeit wirklich bedeuten. Das Sprichwort: Lügen haben kurze Beine, aber bei dir wohl eine lange Nase, ist allen bekannt.

Treffpunkt für Teilnehmerinnen des SoVD-Ausflugs ist um

8.15 Uhr im Hauptbahnhof Hannover vor dem Aufzug Gleis 3/4, mit dem Niedersachsenticket geht es dann um 8.33 Uhr nach Bad Gandersheim. Vom Bahnhof sind es fußläufig zehn Gehminuten zur historischen Altstadt. Die Preisverleihung beginnt um 11 Uhr und dauert 60 bis 90 Minuten. Ein gemeinsames Mittagessen im Ratskeller wenige Schritte vom Veranstaltungsort ist vorgesehen. Nach dem Essen und einer kleinen Verschnauaufpause beginnt um 15 Uhr Pinocchio, ein buntes, poetisches Open-Air-Theater,

ein Familienstück mit Live-Musik voller Magie und Spielfreude. Die Rückfahrt ist für 17.05 Uhr geplant.

Die Zugfahrt mit dem Niedersachsenticket und die Theaterkarte wird der SoVD Kreisverband Burgdorf übernehmen. Die Kosten für den Mittagstisch, sowie das Kaffeetrinken sind individuell selbst zu zahlen. Für 20 interessierte SoVD-Frauen ist die Teilnahme möglich. Die Anmeldungen sind verbindlich und bis zum 30. Juli möglich: Telefon (0511) 82 54 66 oder E-Mail picker.ilona@gmail.com.

SAISONWARE
JETZT KNALLHART

RED UZI ERT

polch sport polch
Schuhe seit 1896

31303 Burgdorf
Hannoversche Neustadt 45 | Hannoversche Neustadt 6 | Marktstraße 22

AKS automotive GmbH

Caravan Fachbetrieb | Karosserie Fachbetrieb | Autolackier Fachbetrieb | ZfK-Mitglied

Karosserie- & Lackierzentrum Burgdorf

- UNFALL-INSTANDSETZUNG
Pkw's – Lkw's – Omnibusse u.v.m.
- AUTOLACKIEREREI
Pkw's – Lkw's – Omnibusse – Industrielackierungen
- STEINSCHLAGREPARATUR und Neuverglasung
- SMART-REPAIR
kostensparende Reparaturen

Wollenweber Straße 8 • 31303 Burgdorf/Hannover
Tel.: 0 51 36 / 97 12 90 • www.aksautomotive.de

DER RICHTIGE ZEITPUNKT?
JETZT!

ICH HAB EIN KIND IM OHR

Birgit Schrowange, KIND Kundin

Zeit für einen kostenlosen Hörtest!

Termin unter kind.com/termin

KIND

Wir verkaufen Ihnen Ihr Wunschauto

Auto-Ergebniswelt Bartels GmbH

Autohaus Bartels GmbH
Höfestraße 5 · 30916 Isernhagen
Ortsteil Neuwarmbüchen
Telefon 05139/899820 · Fax 05139/899866
info@autobartels.de · www.autobartels.de

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- EU Neufahrzeuge fast aller Marken
- Jahreswagen
- Inzahlungnahme
- Kfz Leasing und Kfz Finanzierung
- Kfz Versicherungen
- TÜV Abnahmen
- Gebrauchtwagen
- Kfz Ankauf
- Reparaturen
- Glasservice

VW, Skoda, Hyundai, Opel, Peugeot u.v.m

Senioren auf Entdeckungstour

Die Begegnungstage haben an unterschiedlichen Orten in Burgdorf einen Blick hinter die Kulissen gewährt



Zum Abschluss der Begegnungstage stand ein Besuch beim Technischen Hilfswerk (THW) auf dem Programm. Foto: privat

BURGDORF (r/fh). Bei den diesjährigen Begegnungstagen haben Seniorinnen und Senioren Neues entdeckt, Kontakte geknüpft und spannende Einblicke erlebt. Unter dem Motto „Schnacken, staunen und schlemmen“ haben der Seniorenrat und die evangelischen Kirchengemeinden Burgdorfs erneut ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. An fünf Tagen erkundeten jeweils etwa 20 bis 25 Teilnehmende besondere Orte in Burgdorf – begleitet vom Seniorenrat sowie von Pastorin Friederike Grote und Pastor Matthias Freytag.

Den Auftakt machte ein Besuch bei den Berufsbildenden Schulen Burgdorf (BBS). Nach einem gemeinsamen Essen erhielt die Gruppe eine Führung durch die technischen Bereiche. Besonders fasziniert zeigten sich die Besucher von einem autonomen fahrenden Traktor und einem Fahrsimulator für die Lokführer-Ausbildung.

In der St.-Pankratius-Kirche stellte Orgelbauer Ernst Schmidt die Besonderheiten dieses Instruments vor. Mit Anekdoten aus seinem Berufsleben und praktischen Beispielen zeigte er, wie Manuale, Pedale und Register zusammenwirken – und machte die Klangvielfalt des Instruments hörbar.

Imker Gordon Pasemann stellte gemeinsam mit seinem Sohn im Spittasaal die Arbeit eines Imkers vor. Dabei ging es unter anderem um den Aufbau eines Bienenvolkes, die Honiggewinnung und das Leben im Bienenstock. Frischer Honig direkt aus

der Wabe sowie Honigkuchen und Bienenstich rundeten den Nachmittag ab.

Unter dem Motto „Müll kann spannend sein“ führte ein Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebs aha die Gruppe über den Burgdorfer Wertstoffhof. Trotz leichten Nieselregens erfuhren die Teilnehmenden in zwei Stunden viel über Abfalltrennung, Kompostierung und moderne Entsorgungstechnik. Ein besonderes Thema waren die Gefahren, die von falsch entsorgten Akkus und E-Zigaretten ausgehen können.

Den Abschluss bildeten das Technische Hilfswerk und die Freiwillige Feuerwehr Burgdorf. THW-Ortsbeauftragter Lukas Czeszak erläuterte die Aufgaben des ehrenamtlich getragenen Zivil- und Katastrophenschutzes. Ortsbrandmeister Florian Bethmann und sein Team präsentierten anschließend Fahrzeug- und Einsatztechnik der Feuerwehr – und erklärten, wie viel Ausrüstung auf engstem

Raum untergebracht werden muss. Ein gemeinsames Grillen beendete die Veranstaltungsreihe.

Das Fazit der Veranstalter fällt positiv aus. „Wir haben uns gefreut, dass wir diesmal deutlich mehr Teilnehmer hatten als bei der Premiere im vergangenen Jahr“, betont Stefan Auerbach vom Seniorenrat und ergänzt: „Es hat sich anscheinend herumgesprochen, dass die Begegnungstage ein spannendes Programm bieten!“

Positiv bewertet er auch die Geschlechterdurchmischung. „Angebote im Seniorenbereich werden oft überwiegend von Frauen wahrgenommen. Deshalb freuen wir uns, dass wir mit diesem Angebot auch Männer erreichen“, so Auerbach. Besonders bei der Besichtigung der Mülldeponie seien sie stark vertreten gewesen. „Je nach Thema gab es große Unterschiede – es hat sich also bewährt, dass wir eine bunte Mischung anbieten!“



Imker Gordon Pasemann erläutert anschaulich, wie Honig entsteht. Foto: privat

GLAUBENSSACHE

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben“ (Johannes 10,10)

In den endlos-schönen sechs Wochen der Sommerferien passiert oft nichts Besonderes und dann doch das volle Leben. Für endlos-schöne sechs Wochen spielt die Zeit keine Rolle, weil die Tage lang und die Nächte kurz werden, bis sie ganz ineinander ragen.

In einem solchen Sommer trafen sich zwei Schulfreunde jeden Tag. Sie saßen an der Aue, ließen die Füße ins Wasser hängen, redeten über alles und über nichts. Sie gingen nebeneinander durch die warmen Straßen der Stadt, teilten sich eine Portion Pommes und die Kopfhörer, und sie stritten sich über die beste Eissorte und die Lieblingsband und verglichen, wer die meisten Mückenstiche hat. In diesem Sommer haben sie erfahren, dass sechs Wochen eine Ewigkeit sein können: Sie verliebten sich.

Nicht auf den ersten Blick und nicht mit großen Worten. Eher so, wie der Sommer kommt – Tag für Tag immer ein bisschen mehr, bis irgendwann Tage und Nächte ineinander ragen. Die Hände berühren sich etwas länger als sonst, das Lächeln des anderen löst auf einmal im Magen ein wohlig-nervöses Ziehen aus, und der erste verschämte Kuss lässt eine Ahnung aufsteigen, dass das Leben groß und wunderbar sein kann. So stand die Zeit still, und es passierte doch das ganze Leben, in den endlos-schönen sechs Wochen, in denen Tage und Nächte ineinander ragen.



Jan Holzendorf, Schulpastor in der BBS Burgdorf. Foto: privat

Als die Ferien endeten, endete auch diese Liebe. Die Wege trennten sich, wie Wege sich manchmal trennen, ohne dass jemand daran schuld wäre und ohne besondere Gründe. Die Hände berühren sich nicht mehr so lang, das wohlig-nervöse Ziehen bleibt aus, der Streit wird mehr, das Lachen weniger. Die erste Liebe ist immer die Größte, aber selten die letzte. Auch diese Erfahrung hielt der endlos-schöne Sommer damals bereit.

Jahre später ist von dieser Liebe kaum etwas geblieben. Keine gemeinsamen Pläne. Keine gemeinsamen Fotos mehr. Vielleicht nicht einmal dieselbe Erinnerung an die gemeinsamen Tage und Nächte. Geblieben ist aber das Versprechen, dass das Leben sich lohnen kann.

Dr. Jan Holzendorf, Schulpastor in der BBS Burgdorf

Führung über Magdalenenfriedhof

BURGDORF (r/fh). Bei einer Führung über den Magdalenenfriedhof erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Geschichte und die Besonderheiten der Grabanlage. Treffpunkt ist am Sonntag, 2. August, um 14 Uhr am Eingang des Friedhofs unter der Hochbrücke. Teilnehmerkarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862. Veranstalter wird die Führung vom Stadtmarketing Burgdorf (SMB); die Leitung übernehmen Konrad Michelssen und Michael Raupach vom VVV-Arbeitskreis Magdalenenfriedhof.

Auf dem Friedhof befindet sich unter anderem das Grab des früheren Burgdorfer Superintendenten und Kirchenliederdichters Carl Johann Philipp Spitta, der 1859 gestorben ist. Sein 225. Geburtstag jährt sich am 1. August. Zudem fanden dort auch die Mitglieder der Unternehmerfamilie Niemack und der 1931 verstorbene Bür-

germeister Heinrich Schuster ihre letzte Ruhestätte. Der älteste vor Ort erhaltene Grabstein stammt aus dem Jahr 1713.

Namensgeberin für den Friedhof war die aus dem Hause Braunschweig-Lüneburg stammende, verwitwete Gräfin Magdalene von Bentheim-Steinfurt (1540-1586), die ihre letzten Lebensjahre in Burgdorf verbrachte. Sie spendete zwei Jahre vor ihrem Ableben das Geld für die später nach ihr benannte Friedhofskapelle, die 1815 wegen Baufälligkeit abgerissen werden musste.

1869 ließ der städtische Magistrat mithilfe von privaten Geldgebern einen Neuaufbau errichten, der sich in seiner damaligen Gestaltung bis heute erhalten hat und seit 1987 unter Denkmalschutz steht. Zuletzt hat der Kulturverein Scena sie viele Jahre lang für Kunstausstellungen genutzt. Aktuell ist sie wegen Gebäudeschäden gesperrt.

Ambulanter Pflegedienst

SILKE LIPPERT

Ambulante Pflege
Palliativversorgung

24-Stunden-Notruf
Tel. 05136/ 9 72 02 25
mobil: 0170 - 805 82 80

Betreutes Wohnen
Worthstraße 1, Otze

Liebe Mercedes-Benz-Fahrerinnen und -Fahrer aus Lehrte – herzlich willkommen!

Sie suchen nach der Schließung der Mercedes-Benz-Niederlassung Lehrte einen zuverlässigen Servicepartner?

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen und Ihnen den gewohnten Mercedes-Benz-Service in bester Qualität zu bieten.

Telefon 0 51 30 / 79 33 - 0

Amtliche Bekanntmachung

STADT BURGDORF
Der Gemeindevahlleiter

Wahlbekanntmachung Nr. 6

- 1. Sitzung des Gemeindevwahlausschusses -

Am Montag, den 27.07.2026, 16.00 Uhr, findet im Ratssaal – 1. OG- des Schlosses in 31303 Burgdorf, Spittaplatz 5, die erste Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die Allgemeinen Kommunalwahlen am 13. September 2026 statt.

Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie der Schriftführerin oder des Schriftführers
4. Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge gemäß § 28 NKWG und § 37 NKWO
 - für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in der Stadt Burgdorf,
 - für die Wahl des Rates der Stadt Burgdorf,
 - für die Wahlen der Ortsräte in den Ortsteilen Otze, Ramlingen-Ehlershausen und Schillerslage.
5. Mitteilungen des Gemeindevwahlleiters
6. Verschiedenes

Burgdorf, den 21.07.2026
Der Gemeindevahlleiter
Armin Pollehn

Amtliche Bekanntmachung

STADT BURGDORF
Der Bürgermeister

In der 31. Kalenderwoche (27.-31.07.2026) findet folgende öffentliche Sitzung statt:

Donnerstag, 30.07.2026, 19.00 Uhr, Sitzung des Ortsrates Otze, im Al-tenteilerhaus, Am Speicher, 31303 Burgdorf-Otze.

Tagesordnung u.a.:

Einwohnerfragestunde, Mitteilungen des Ortsbürgermeisters, Mitteilungen des Bürgermeisters, Umsetzung der als Pflichtaufgabe erstellten kommunalen Wärmeplanung, Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen zu Umgang mit Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen, Raumprogramm Grundschule Otze, Anfrage der Fraktion FGB zu Rückbauauflagen von Windrädern in Schillerslage, Anfrage der Fraktion SPD zur Kita Otze, Einwohnerfragestunde.

Der Bürgermeister
Armin Pollehn

THEATER

am Berliner Ring

Gastspiele des Theaters für Niedersachsen in der Saison 2026/2027

11. Dezember 2026	Komödie im Dunkeln	Light Action
22. Januar 2027	Heimsuchung	Classico
19. Februar 2027	Der kleine Horrorladen	Light Action
19. März 2027	Wilhelm Tell	Classico
09. April 2027	Eine Frau, die weiß, was sie will	Light Action
30. April 2027	Der kleine Sherlock Holmes	Classico
21. Mai 2027	Die Frist	Light Action
11. Juni 2027	Er ist wieder da	Classico

Alle Aufführungen finden freitags um 20.00 Uhr im Theater am Berliner Ring statt.

Die Veranstalter bieten 3 Abonnements an:

- „JAHESATHON“: 8 Vorstellungen (Gesamtpreise von 102,00 € bis 148,00 €)
- „LIGHT ACTION“: 4 Vorstellungen mit dem etwas leichteren Programm (Gesamtpreise von 49,00 € bis 76,00 €)
- „CLASSICO“: 4 Vorstellungen klassischen Inhalts (Gesamtpreise von 45,00 € bis 72,00 €)
- „WAHL-ABO“: 3 Vorstellungen (Gesamtpreise von 48,50 € bis 65,50 €)
- „WAHL-ABO“: 5 Vorstellungen (Gesamtpreise von 76,00 € bis 102,50 €)

Informationen, Abonnementbuchung und Einzelverkauf:

- Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf, und www.reservix.de
- Ermäßigungen für VVV-Mitglieder und Jugendliche.

Mit freundlicher Unterstützung:

THEATER

am Berliner Ring

SPIELZEIT 2026/2027

JETZT ABONNIEREN!

Infos: Bleich Drucken + Stempeln · Braunschweiger Str. 2 · 31303 Burgdorf · Tel.: 0 51 36 / 18 62



BURGDORF LIVE

VERANSTALTUNGEN, KUNST, KULTUR UND VEREINSLEBEN



Musik, Comedy und vieles mehr

Verein für Kunst und Kultur zieht bei der Mitgliederversammlung Bilanz und gibt einen Ausblick

Der Verein für Kunst und Kultur (VKK) in Burgdorf hat auf seiner Mitgliederversammlung im StadtHaus eine positive Bilanz des vergangenen Jahres gezogen und zugleich das Programm für die kommenden Monate vorgestellt. „Der Verein entwickelt sich weiterhin positiv und blickt dabei auf viele erfolgreiche Veranstaltungen zurück“, sagte der Vorsitzende Gerhard Bleich zum Auftakt.

Gemeinsam mit dem Verkehrs-

und Verschönerungsverein (VVV), dem Stadthaus und dem JohnnyB. hat der VKK im Jahr 2024 die Kulturreihe „StadtHausSterne“ ins Leben gerufen. Dieses Format soll fortgesetzt werden – die neue Saison beginnt am 26. Oktober mit der 10. Burgdorfer Comedy-Nacht und umfasst eine bunte Mischung aus Musik, Literatur, Theater und mehr.

Vorher stehen noch zwei Open-Air-Veranstaltungen auf dem Programm: Der Verein unter-

stützt das Straßenmusikfestival am 15. August in der Innenstadt und organisiert zusammen mit dem NABU einen Auftritt der Trommelgruppe SambaZamba am 23. August auf der Streuobstwiese an der Eseringer Straße. Bereits im Mai fand das Entenrennen auf der Aue statt, das seit vielen Jahren zum festen Bestandteil der Vereinsarbeit gehört. Mit dem Erlös fördert der VKK die Kinderaktivitäten beim Stadtfest Oktobermarkt – und in diesem Jahr erstmals auch ein Kinderprogramm beim Kunstmarkt am 6. September.

Bei der Mitgliederversammlung war Stefan Conradt vom Kulturverein Scena zu Gast, weil die beiden Vereine eng zusammenarbeiten. Er gab einen Ausblick auf die neue Saison der Schlosskonzerte und der Barockkonzertreihe „Die vier Jahreszeiten“. Mit den Besucherzahlen bei den zurückliegenden Veranstaltungen zeigte er sich zufrieden.

Allerdings stehe Scena vor der Herausforderung, auch jüngere Zuschauergruppen zu gewinnen,



Der Verein für Kunst und Kultur ist im Stadthaus zur Mitgliederversammlung zusammengekommen.
Foto: privat

um dem altersbedingten Rückgang des Publikums entgegenzuwirken. Dazu soll unter anderem das Format „Das andere Konzert“ beitragen, das klassische Kammermusik mit Jazz und modernen Musikstilen verbindet. Der nächste Termin ist für den 23. Mai 2027 vorgesehen.

Als Gast der Mitgliederversammlung war die Musicaldarstellerin, Tänzerin und Schauspielerin Christine Owen eingeladen. Die 1988 in Sibirien geborene Künstlerin wuchs in Burgdorf auf und erhielt ihren ersten Klavierunterricht bei Chorleiterin Ilse Bartels-Kohl. Mit 14 Jahren besuchte sie ihr erstes Musical – ein Erlebnis,

das ihre Begeisterung für diese Kunstform weckte.

Nach einem Studium an der German Musical Academy in Osnabrück ging sie für mehrere Jahre nach Australien und übernahm in Sydney mehrere Rollen in Musical-Produktionen. Dort lernte sie auch ihren späteren Ehemann kennen. Gemeinsam mit ihm kehrte sie nach Burgdorf zurück, wo das Paar jetzt mit der gemeinsamen Tochter lebt. Christine Owen konnte ihre Karriere in Deutschland nahtlos fortsetzen. Zurzeit steht sie am Harztheater auf der Bühne und tritt auch bei besonderen Gelegenheiten in Burgdorf auf, zuletzt beim Spargelempfang.



Die Musicaldarstellerin Christine Owen hat sich bei der Mitgliederversammlung vorgestellt.

Foto: privat

50 Jahre Amnesty in Burgdorf

Jubiläumsfest mit Musik, Poetry Slam, Kinderprogramm und noch mehr

Vor 50 Jahren haben engagierte Menschen aus dem Nordosten der Region Hannover eine Ortsgruppe von Amnesty International gegründet, die seitdem mit vielfältigen Aktionen vor Ort das Bewusstsein für die Menschenrechte stärken will und sich gegen Folter, Todesstrafe, willkürliche Inhaftierungen und andere Formen der Unterdrückung weltweit einsetzt. Ihr Einzugsgebiet umfasst Burgdorf, Burgwedel, Lehrte, Sehnde, Isernhagen, Uetze und die Wedemark.

Ihr 50-jähriges Bestehen feiert die Ortsgruppe Hannover Nordost mit einem großen Jubiläumsfest auf dem Spittaplatz in Burgdorf. Es findet am Sonabend, 29. August, von 14.30 bis 18.30 Uhr statt. Bei starkem Regen weicht die Veranstaltung mit angepasstem Programm in die St.-Pankratius-Kirche aus.

Ab 15 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Der Autor und Slam-Poet Tobias Kunze führt durch den Tag und präsentiert eigene Texte, das

Burgdorfer Orchester „Spiel-freu(n)de Purl!“ sorgt für musikalische Unterhaltung. Grußworte kommen unter anderem von Wegbegleitern der Gruppe sowie vom Burgdorfer Bürgermeister Armin Pollehn. Die Künstlerinnengruppe Sofia's Time steuert einen kreativen Beitrag bei, und der Arbeitskreis Gedenkweg 9. November lädt zu einem Stolpersteinrundgang in der näheren Umgebung ein.

Parallel zum Bühnenprogramm sind zahlreiche Partner mit Ständen vor Ort vertreten, darunter das Burgdorfer Mehrgenerationenhaus, die Omas gegen Rechts Burgdorf, die Mondscheinkirche der evangelisch-lutherischen St.-Paulus-Gemeinde, Algam Soziokultureller Verein Niedersachsen, das Antikriegshaus Sievershausen, der Burgdorfer Seniorenrat sowie die Ausstellung „Siehe, ein Mensch!“ aus der Wedemark. Für Kinder gibt es ein buntes Programm mit Bastelangeboten, einer Buttonmaschine und einer Hüpfburg. Speisen und Getränke werden vor Ort angeboten.

Live-Musik mit 40 Bands

Der VVV gibt ersten Ausblick auf das Programm des Oktobermarkts

Noch gut zwei Monate sind es bis zum Burgdorfer Oktobermarkt – und beim Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) laufen die Vorbereitungen für das Stadtfest bereits auf Hochtouren. Vom 2. bis 4. Oktober gibt es in der Innenstadt erneut ein abwechslungsreiches Programm mit Kultur, Musik und Angeboten für Kinder.

Bei freiem Eintritt treten an den drei Tagen mehr als 40 Gruppen und Künstler auf und bieten ein Spektrum von Rock- und Popklassik bis hin zu gemeinsamen Mitsingaktionen. Auf der Bühne stehen unter anderem

rem The Jetlags, die Peter-Maffay-Show mit Steven Gärtner, die Marius-Müller-Westernhagen-Coverband „Mit 18“, The Sidekicks, die Re-play Coverband, die Green River Gang, der Rock-Pianist Andy Lee, JR & His Blue Train, Picasso's Parents und die Burgdorfer Nachwuchsband Smypell. Auch Kinderliedermacher Volker Rosin ist wieder mit dabei.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Programmpunkte, die bereits seit vielen Jahren fester Bestandteil des Oktobermarktes sind. Dazu gehören der Burgdorfer Spargel-Lauf, der Laternenumzug

durch den Schlosspark, der VVV-Oldtimer-Treff, der Großflohmart in der Altstadt und der verkaufsoffene Sonntag. Und auf der unteren Marktstraße richtet sich die Kinder- und Jugendaktionsmeile mit Spiel- und Mitmachangeboten gezielt an jüngere Besucher.

Getragen wird das dreitägige Stadtfest von mehr als 100 ehrenamtlichen Helfern. Auch viele örtliche Vereine, Institutionen und Sponsoren bringen sich ein.



Die Green River Gang spielt beim Oktobermarkt.

Foto: privat

AKS automotive GmbH
Garavan Fachbetrieb Karosserie Fachbetrieb Autolackier Fachbetrieb ZfK-Mitglied

Karosserie- & Lackierzentrum Burgdorf

- UNFALL-INSTANDSETZUNG Pkw's – Lkw's – Omnibusse u.v.m.
- AUTOLACKIEREREI Pkw's – Lkw's – Omnibusse – Industrielackierungen
- STEINSCHLAGREPARATUR und Neuverglasung
- SMART-REPAIR kostensparende Reparaturen

Wollenweber Straße 8 • 31303 Burgdorf/Hannover
Tel.: 0 51 36 / 97 12 90 • www.aksautomotive.de

NEUESCHAUBURG
Tel. 05136/4553 www.neueschauburg.de

DAS STILVOLLE KINDERLEBENS

DRESCHER v. Lohgerberstraße 2 31303 Burgdorf/Hann.
GmbH D (0 51 36) 89 66 89
Elektrotechnik E Fax: (0 51 36) 89 66 88
Geschäftsinhaber: Michael Bressen

Ihr Partner seit 1975 für:

- Energietechnik
- Gebäudetechnik
- Informationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Telekommunikation
- Ausführung, Wartung
- Projektierung
- Verkauf

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!
www.drescher-elektrotechnik.de • info@drescher-elektrotechnik.de

Andreas W. Westendorf
Garten- und Landschaftsgestaltung

Gartenneuanlagen – Gartenumgestaltung – Pflege

- Pflanzarbeiten • Rasenanlagen und Rasenrenovierung • Natursteinarbeiten und Pflasterungen • Teichanlagen • Dachgärten und begrünte Dächer
- Kräuterschnecken • Spielplätze • Zaunbau • Pergolen • Carports
- Hochbeete • Grabgestaltung und Grabpflege • Baumschnitt und -fällungen

Wollenweberstraße 10 in 31303 Burgdorf
Telefon 0 51 36 - 35 80 Fax 0 51 36 - 75 50
a.w.westendorf@galabau-westendorf.de

Hannoversche Allgemeine Neue Presse Marktspiegel

präsentieren in der Veranstaltungsreihe STADTHAUSSTERNE

Burgdorf lacht die 10. COMEDY-NACHT

Heinz Gröning Kai Elckermann Rosemie Emmi & Willnowsky Herr Niels (Regie)

Montag 26. Oktober 2026 20.00 Uhr

SH StadtHaus Burgdorf Sörgenstraße 31

Veranstalter: StadtHaus Burgdorf mit Unterstützung des Vereins für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK), des VVV und des JohnnyB. Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel. 05136 / 1862 und www.reservix.de HAZ/HP/Marktspiegel-Geschäftsstelle, Marktstraße 16, 31303 Burgdorf.

Sparkasse Hannover KUNST KULTUR BURGDORF JOHNNYB VVV

21544101_000126

Hannoversche Allgemeine Neue Presse Marktspiegel

präsentieren

KUNST MARKT BURGDORF

Sonntag 6. September 2026 12 bis 18 Uhr • Spittaplatz

Mit freundlicher Unterstützung: STADTWERKE BURGDORF Hannoversche Volksbank

21547601_000126

Hannoversche Allgemeine Neue Presse Marktspiegel

präsentieren in der

Kultur WerkStadt

Poststraße 2, Burgdorf

WIE SCHÖN! DIE MEDIKAMENTE WIRKEN ALSO...

TIL METTE BUNTER WIRD'S NICHT!

Cartoon-Ausstellung

12. Juli bis 6. September 2026

Öffnungszeiten: Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

VVV Burgdorf Sparkasse Hannover Förderverein Stadtmuseum BURGDORF Region Hannover

21544601_000126

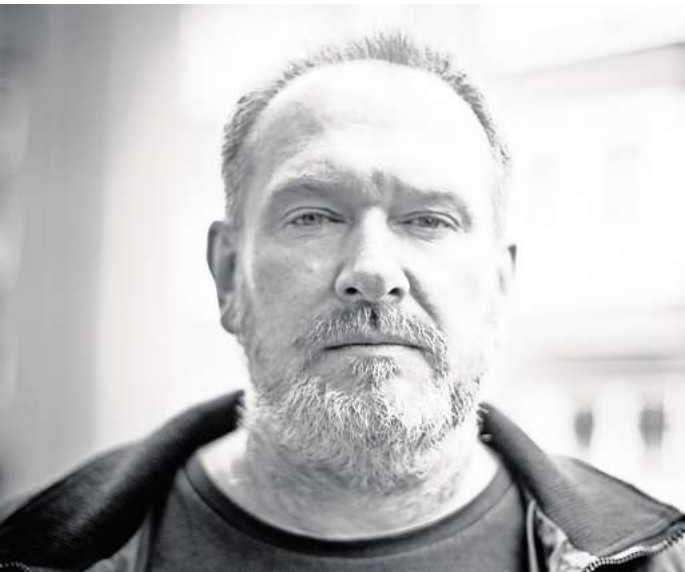
Ramlinger Konzert für Nichtverreiste

RAMLINGEN (r/fh). Die Martin-Luther-Gemeinde lädt wieder zu ihrem traditionellen „Konzert für Nichtverreiste“ ein. Es beginnt am Sonntag, 2. August, um 17 Uhr in der Ramlinger Kapelle, Grüne Allee 15. Das Trio aus Janne Klein (Klavier), Rika Uhle (Stimme) und Roland Baumgarte (Violoncello) bietet seit bald 15 Jahren jeden Sommer eine Mischung aus Instrumentalstücken, Liedern und Rezitationen. Unter dem diesjährigen Motto „Gute Unterhaltung!“ werden fröhliche Themen und deren Vertonung durch namhafte Komponisten präsentiert. Wie immer darf das Publikum auch mitsingen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

“Meine Region, mein Zuhause, mein Marktspiegel.“ epaper.marktspiegel-verlag.de

Lyrik zum Abschied

Burgdorfer Autor hat einen neuen Gedichtband veröffentlicht



Der Burgdorfer Autor Stefan Heuer hat seinen elften Gedichtband veröffentlicht. Foto: Matthias Stehr

BURGDORF (r/fh). Unter dem Titel „und später die nacht mit ihrem aufgerissenen maul“ hat der Burgdorfer Autor Stefan Heuer kürzlich seinen elften Gedichtband veröffentlicht. Er ist im Elif Verlag erschienen, umfasst 80 Seiten und kostet 20 Euro. Hinter dem Buch steckt eine persönliche Geschichte: Im Jahr 2020 traf Heuer auf der Straße zufällig einen alten Schul- und Jugendfreund, den er über die

Jahre aus den Augen verloren hatte. Im Gespräch stellte sich heraus, dass der Freund gerade vom Arzt kam, mit der Diagnose Krebs. Nur noch rund drei Monate Lebenszeit würden ihm bleiben, so die Prognose. 58 Tage später starb er zu Hause bei seiner Familie. Aus dieser Begegnung ist ein Gedichtzyklus entstanden, der Erinnerung und Abschied zugleich ist: eine Auseinandersetzung mit Jugend und Vergänglichkeit. Heuer wurde 1971 in Großburgwedel geboren. Heute lebt er in Burgdorf, arbeitet bei der Stadtverwaltung und ist dort für den Bereich Kultur zuständig. In seiner Freizeit ist er vielfältig künstlerisch tätig. Er schreibt nicht nur Lyrik, sondern auch Prosa und experimentelle Kurzdramen sowie Songtexte für die hannoversche Deutsch-Soul-Formation tiefblau und das Elektro-Projekt kannkind. Außerdem widmet er sich der Malerei und erstellt Collagen. Seine Werke sind in Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen.



Tobias Hartz (Mitte) und sein Vorstandsteam. Foto: Rotary Club Lehrte-Burgdorfer Land

Rotarisches Jahr beginnt

Tobias Hartz übernimmt Präsidentschaft

LEHRTE-BURGDORF. Beim Rotary Club Lehrte-Burgdorfer Land hat ein neues rotarisches Jahr begonnen: Tobias Hartz ist neuer Präsident des Clubs. Im Rahmen der feierlichen Präsidentschaftsübergabe im Gasthaus Haase übernahm er die Präsidentenkette und die Clubglocke von seinem Vorgänger Jörn David. Jörn David blickte auf ein vielseitiges Clubjahr zurück, das von persönlichen Begegnungen, Vorträgen, gemeinsamen Reisen und zahlreichen Serviceprojekten geprägt war. Dazu gehörten unter anderem eine Baumpflanzaktion mit Schulkindern, die Beteiligung am Iltener Weihnachtsmarkt sowie die Unterstützung der weltweiten Rotary-Kampagne „End Polio Now“. Tobias Hartz dankte seinem Vorgänger und den Mitgliedern für ihr Engagement. In seiner Antrittsrede verglich er den Rotary Club mit einem Orchester:

Der Präsident übernehme zwar den Dirigentenstab, die eigentliche Wirkung entstehe jedoch erst durch das Zusammenspiel aller Mitglieder. Das rotarische Jahr 2026/2027 stellt Hartz unter das Leitthema „Demokratie als Wertvorstellung – Prägung und Wirkung in Rotary“. Demokratie verstehe er dabei nicht allein als Staatsform, sondern als Haltung, die von Toleranz, Meinungsfreiheit, Fairness und gesellschaftlicher Verantwortung geprägt sei. „Ein Präsident erzeugt allein noch keine Musik. Erst durch das gemeinsame Engagement des gesamten Clubs entsteht ein gelungenes rotarisches Jahr“, machte Tobias Hartz deutlich. Geplant sind Vorträge und Veranstaltungen zu gesellschaftlichen, sozialen, wissenschaftlichen und internationalen Themen. Schwerpunkte bilden unter anderem der interna-

tionale Jugendaustausch, interkulturelles Verständnis, medizinische Forschung, soziales Engagement und der Europäische Gesundheitsdatenraum. Daneben werden bewährte Clubformate wie Kaminabende, gemeinsame Reisen und Serviceprojekte fortgeführt. Zu den besonderen Höhepunkten des kommenden Jahres zählen das 45-jährige Charterjubiläum des Rotary Clubs Lehrte-Burgdorfer Land, das 40-jährige Bestehen der Freundschaft mit dem englischen Partnerclub sowie weitere internationale Begegnungen. Tobias Hartz rief die Clubmitglieder dazu auf, sich aktiv mit eigenen Ideen einzubringen. Unter dem internationalen Rotary-Motto „Create Lasting Impact“ möchte er gemeinsam mit dem Club Menschen bewegen und eine nachhaltige Wirkung in der Region und darüber hinaus erzielen.

Ortsübliche Bekanntmachung

Kampfmittelsondierungen

Ostniedersachsenleitung

Die rund 150 Kilometer lange Ostniedersachsenleitung ist der geplante Parallelneubau einer 380-kV-Freileitung zwischen der Elbe bei Geesthacht und Walle bei Braunschweig neben einer bestehenden 380-kV-Leitung. Teil einer frühen Planungs- und Trassierungsphase ist auch der Abgleich von geplanten Bauflächen mit Gebieten, auf denen aus historischen Gründen Kampfmittel vermutet werden. Das ist zwingend erforderlich, um Sicherheit für Mensch und Umwelt zu gewährleisten, Baugrundrisiken zu minimieren und Verzögerungen während des Baus zu vermeiden.

Kampfmittelsondierungen

Aus dem Abgleich haben sich für dieses Vorhaben relevante Verdachtsflächen ergeben, die nun mittels einer technischen Erkundung, einer sogenannten Kampfmittelsondierung, von TenneT geprüft werden.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Arbeiten beginnen am 27. Juli und dauern voraussichtlich bis zum Jahresende 2026 an. Der Zeitpunkt der technischen Erkundung hängt von dem Zustand der zu untersuchenden Flächen ab und kann sich beispielsweise bei landwirtschaftlich genutzten Flächen je nach Bewirtschaftung unterscheiden. TenneT setzt sich bei diesen Flächen mit den Eigentümerinnen und Eigentümern vorab in Verbindung, um festzustellen wann die Flächen bestmöglich begangen werden können.

Art und Umfang der Untersuchungen

Die Untersuchungen erfolgen zu Fuß und mithilfe eines Messgerätes in einem etwa zwei Meter breiten und 20 kg schweren Wagens. Je nach Größe der zu untersuchenden Flächen dauert eine Untersuchung bis zu einem halben Tag.

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus dem § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden.

Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen

öffentlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung. In diesem Falle werden wir eine Beweissicherung einsetzen.

Beauftragte Unternehmen

Die technischen Untersuchungen erfolgen im Auftrag von TenneT durch SCHOLLENBERGER Kampfmittelbergung Deutschland.

Kontakt

Für Fragen zum Projekt oder den geplanten Maßnahmen steht Ihnen das Kommunikationsteam der Ostniedersachsenleitung zur Verfügung:

T +49 69 900 2888 15
E kontakt@ostniedersachsenleitung.info

Weitere Informationen

Detaillierte Angaben zur aktuellen Planung des Projektes finden Sie unter: tennet.eu/onil

Ankündigung von Kampfmittelsondierungen entlang der Ostniedersachsenleitung

vom 27. Juli bis 31. Dezember 2026

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Bardowick, Flecken	Bardowick	23	15
Barnstedt	Barnstedt	2	197
Barnstedt	Barnstedt	2	198
Beedenbostel	Beedenbostel	11	51
Beedenbostel	Beedenbostel	11	55
Beedenbostel	Beedenbostel	7	50/4
Beedenbostel	Beedenbostel	10	1
Ebstorf, Klosterflecken	Ebstorf	15	18/4
Edemissen	Rietze	3	345
Edemissen	Rietze	3	194/3
Edemissen	Rietze	3	345
Eschede	Habighorst	2	22/2
Eschede	Habighorst	2	25/5
Eschede	Habighorst	2	221/136
Eschede	Scharnhorst	7	7
Eschede	Habighorst	2	22/2
Eschede	Habighorst	2	25/5
Sütheide	Unterlöß	2	4/5
Eschede	Scharnhorst	7	7
Eschede	Scharnhorst	7	12/1
Eschede	Scharnhorst	7	12/2
Eschede	Scharnhorst	7	12/3
Eschede	Habighorst	2	25/5
Eschede	Habighorst	2	28/1
Eschede	Habighorst	2	34/1
Eschede	Scharnhorst	7	7
Eschede	Scharnhorst	7	8/2
Eschede	Scharnhorst	7	12/2
Eschede	Scharnhorst	10	28/5
Eschede	Höfer	1	13/1

Eschede	Höfer	1	13/1
Eschede	Höfer	1	26/10
Eschede	Höfer	1	65/1
Eschede	Höfer	5	3/2
Eschede	Höfer	5	6/3
Eschede	Höfer	5	42/4
Eschede	Höfer	5	342/42
Eschede	Habighorst	2	25/5
Eschede	Habighorst	2	28/1
Eschede	Habighorst	2	34/1
Eschede	Habighorst	2	37/1
Hanstedt	Hanstedt I	2	16/1
Hanstedt	Hanstedt I	2	17/1
Kirchgellersen	Kirchgellersen	3	84/3
Kirchgellersen	Kirchgellersen	3	153/1
Langlingen	Langlingen	17	58/5
Langlingen	Langlingen	17	58/6
Langlingen	Langlingen	17	79/3
Langlingen	Hohnebostel	2	22/2
Langlingen	Hohnebostel	2	22/3
Langlingen	Hohnebostel	2	109/5
Langlingen	Hohnebostel	2	32/4
Langlingen	Langlingen	3	35/1
Langlingen	Langlingen	3	147/4
Langlingen	Langlingen	17	58/3
Lüneburg, Hansestadt	Rettmer	3	43/3
Lüneburg, Hansestadt	Rettmer	3	43/3
Melbeck	Melbeck	3	20/10
Melbeck	Melbeck	3	489/27
Reppenstedt	Dachtmissen	2	10/1
Reppenstedt	Dachtmissen	2	16
Reppenstedt	Reppenstedt	4	35/6
Reppenstedt	Reppenstedt	4	35/7
Reppenstedt	Reppenstedt	4	70/7
Schwienu	Stadorf	2	5/1
Schwienu	Stadorf	2	11/4
Sudenburg	Räber	5	2/6
Sudenburg	Räber	5	2/7
Sudenburg	Räber	5	2/7
Sudenburg	Räber	5	32/2
Sudenburg	Räber	5	32/2
Sudenburg	Räber	6	3/7
Sudenburg	Räber	6	3/7
Sudenburg	Räber	5	2/7
Sudenburg	Räber	5	2/7
Sudenburg	Räber	5	32/2
Sudenburg	Räber	6	3/7
Sudenburg	Räber	6	3/7
Tespe	Tespe	16	78
Uetze	Eltze	2	109/2
Uetze	Eltze	2	109/1
Uetze	Eltze	2	109/2
Uetze	Eltze	2	113/1
Uetze	Eltze	2	113/2
Wittorf	Wittorf	14	1
Wittorf	Wittorf	14	5



Stadt will GmbH gründen

BURGDORF (tal). Geht es künftig mit Bauvorhaben auf städtischen Flächen in Burgdorf schneller und effizienter voran? Das ist jedenfalls die Hoffnung, die auf der Stadtentwicklung Burgdorf GmbH ruht. Der Rat der Stadt hat der Gründung der kommunalen Tochtergesellschaft in seiner Sitzung vor der Sommerpause zugestimmt. Sie soll Grundstücke sowie die Infrastruktur weiterentwickeln und Wohnraum schaffen. Denn in Burgdorf gibt es einige Areale, in denen die Verwaltung Potenzial sieht – etwa das Gelände der alten Realschule, das Raiffeisen-Areal und das Bahnhofsgelände, das Grundstück des ehemaligen Bauhofs und die Randbebauung am Spitalplatz. Bisher ist es der Stadt aber nicht gelungen, dort aus eigener Kraft Projekte voranzutreiben.

Mit der GmbH erhofft sich die Stadt unter anderem, schneller auf Marktchancen reagieren zu können. Die Firma kann, so sieht es der Gesellschaftervertrag vor, Grundstücke kaufen, entwickeln, verwalten und auch wieder verkaufen. Als Grundkapital stehen ihr 100.000 Euro zur Verfügung. Sie soll einen oder mehrere Geschäftsführer haben, außerdem ist ein Aufsichtsrat mit neun Mitgliedern aus dem Rat vorgesehen. Die Stadt ist als Alleingesellschafterin durch den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin vertreten. Den Wunsch zur Gründung einer Burgdorf GmbH gab es schon lange, die CDU forderte dies bereits 2021. In der Folge setzten sich Politik und Verwaltung und ein eigens gegründeter Arbeitskreis etliche Male mit dem Thema auseinander. Auf der Zielgeraden hat sich der Na-

me noch einmal geändert: Aus der ursprünglichen Bezeichnung als Burgdorf GmbH wurde die Stadtentwicklung Burgdorf GmbH – unter anderem, weil dadurch der Zweck der Gesellschaft deutlicher wird. „Wir haben fünf Jahre sehr intensiv gerungen“, sagte Bürgermeister Armin Pollehn (CDU) in der Ratssitzung, machte aber im Hinblick auf das Ergebnis deutlich, dass sich die Arbeit gelohnt habe. Auch SPD-Fraktionschef Gerald Hinz gab sich erleichtert, dass die GmbH nun auf den Weg gebracht wurde. Nach einer gewissen Anlaufzeit, so seine Hoffnung, werde sich die Gesellschaft selbst tragen. Das sieht auch Mario Gawlik von der Fraktion „Freigeist Burgdorf“ so. „Die Gesellschaft hat das Potenzial, Erträge und Einnahmen für die Stadt zu generieren“, sagte er.



Die Stadtentwicklung Burgdorf GmbH könnte etwa das Areal rund um den Bahnhof und Raiffeisen weiterentwickeln. Foto: Thea Ball

Cord Hoburg tritt bei Bürgermeisterwahl an

Der 53-jährige Hänigser kandidiert im Herbst für die Freien Wähler und ist in Uetze der einzige Herausforderer von Amtsinhaber Florian Gahre



Cord Hoburg tritt für die Freien Wähler als Bürgermeisterkandidat in Uetze an. Foto: Sven Warnecke

UETZE (swa). Bei der Bürgermeisterwahl tritt Amtsinhaber Florian Gahre (SPD) erneut an. Während die CDU auf einen eigenen Kandidaten verzichtete, schicken die Freien Wähler den Hänigser Cord Hoburg ins Rennen, der auch für den Hänigser Ortsrat und den Uetzer Rat kandidiert. Was bewegt den 53-Jährigen, am 13. September seinen Hut in den Ring zu werfen?

Beruflich ist der zweifache Familienvater in der Erwachsenenbildung im Stephansstift in Hannover tätig. Er sei seit seiner Jugend politisch interessiert. Vor zwei Jahren ist er den Freien Wählern beigetreten und engagiert sich in den Parteivorständen auf Orts- und Regionsebene. Und in Hänigsen habe er erlebt, dass es sich lohne, kommunalpolitisch aktiv zu werden. „Man kann etwas erreichen, wenn man ins Handeln

kommt“, sagt Hoburg.

Ein weiterer Pluspunkt an der Kommunalpolitik sei für ihn, dass die persönliche Kommunikation und die kurzen Wege zwischen Bürgern und Politik bestehen. „Als Bürgermeister möchte ich mit den Bürgerinnen und Bürgern in den direkten Austausch kommen.“ Sehen und hören, wo der sprichwörtliche Schuh drückt.

Mit Blick auf seine beiden Kinder steht für ihn im Falle einer Wahl das Thema Bildung als ein Schwerpunkt auf der Agenda. Dringlichste Aufgabe seien die weiteren Investitionen in die Schulen. „Auch wenn es abgedroschen klingen mag, Bildung ist die wichtigste, wenn nicht die einzige Ressource, die wir in unserem Land haben“, betont Hoburg. Er verweist dabei auf Statistiken, dass jeder in Bildung investierte Euro acht- bis zehnfach zurückkommt.

Angesichts der vielen Aufgaben, die die nicht auf Rosen gebettete Gemeinde Uetze in den nächsten Jahren finanziell stemmen muss, fordert er einen Verzicht auf den millionenschweren Anbau an das Rathaus. „Vor dem Hintergrund der Verschuldung und aufgrund anderer Prioritäten wie Schulen, Kitas und Feuerwehr.“

Um mehr finanziellen Spielraum zu erhalten, sieht Hoburg auch Bund und Land in der Pflicht. Angesichts immer neuer Aufgaben müssten sie die Städte und Gemeinden auskömmlich finanzieren. Aber nicht durch Steuererhöhungen. Um die Ertragslage zu steigern, brauche es vielmehr Kreativität, statt stets an der Steuerschraube zu drehen. „Die Kommunen sind die Wiege unserer Demokratie“, betont er.

Ein weiteres Thema ist Hoburg und seiner Partei wichtig: bezahlbarer Wohnraum. „Grundsätzlich sollten wir Fördermöglichkeiten für Initiativen in den Fokus nehmen.“ Zudem könnte dieser auch dadurch entstehen, dass die Gemeinde eine eigene Genossenschaft gründet, meint er. Vielleicht in Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen – auch außerhalb der Regionsgrenze. „Denn dass Wohnraum geschaffen werden muss, ist ja klar.“

Auch bei der übrigen Infrastruktur in der Gemeinde Uetze sieht der Kandidat der Freien Wähler Handlungsbedarf. Er spricht von einem breit gefächerten Themenansatz: Dieser reiche von der Digitalisierung über Leitungsnetze, Radwege und Straßen hin zu Wirtschaftswegen.

Hänigser Secondhandladen muss demnächst umziehen

Die Uetzer Kirchengemeinde ist unter Sparzwang und muss ihre Gebäudkosten senken

HÄNIGSEN. Die Kirchen in Deutschland müssen sparen. Das ist in Burgdorf und Uetze nicht anders. Der Grund sind die kontinuierlich schrumpfenden Mitgliederzahlen. Parallel steigen die Kosten für die Gebäudeunterhaltung ständig. Eine Zahl: In den vergangenen Jahren hat der evangelische Kirchenkreis Burgdorf, zu dem auch die Uetzer Kirchengemeinde An Aue und Fuhse gehört, 10.000 Mitglieder verloren. Aktuell sind noch etwa 40.000 Menschen registriert.

Seit einiger Zeit müssen die Kirchengemeinden prüfen, welche Immobilien möglicherweise nicht mehr gebraucht werden. Denn sie müssen ihren Haushalt halbieren. Erste Ergebnisse sind Ende Juni in Hänigsen vorgestellt worden. Die Infoveranstaltung in der St.-Petri-Kirche war gut besucht – besser als bei den meisten Gottesdiensten. Die Stimmung war teils aufgewühlt, denn an diesem Abend ging es um viel – unter anderem um die Frage, wie es mit dem „Gelben Haus“ weitergehen soll.

Für den diakonischen Secondhandladen geht es in der angemieteten Immobilie an der Windmühlenstraße nicht mehr weiter. „Die Elektroanlagen dort sind sanierungsbedürftig“, sagte Friedhelm Bruns, ebenfalls aus dem Bauausschuss. Man habe sich mit dem Eigentümer aber nicht einigen können. Aus Fürsorgepflicht gegenüber den dort tätigen ehrenamtlichen Mitarbeitenden sei die Situation nicht tragbar. Im März war dort zuletzt Wasser in einen Sicherungskasten gelaufen, wodurch auch die Wand unter Strom ge-



Soll künftig als Begegnungsstätte genutzt werden: das leer stehende Pfarrhaus. Foto: Christoph-Carlos Mente

standen habe, erinnerte sich Lindenberg. Die Entscheidung, das Mietverhältnis zu kündigen, sei aber bereits im Oktober 2025 getroffen worden. Die jährlichen Mietkosten belaufen sich auf etwa 10.000 Euro.

SECONDHANDLADEN ZIEHT INS HAUS DER BEGEGNUNG

Bei der Suche nach Alternativen habe man zunächst bei den eigenen Immobilien geschaut. Das derzeit leer stehende Pfarrhaus sei aufgrund der vielen kleinen Räume auf zwei Etagen ausgeschrieben. Daher fiel die Wahl auf das Haus der Begegnung. Mit seinen 200 Quadratmetern passe es von der Größe her, sagte Lindenberg. Ein Umbau sei nicht nötig. Für den Umzug seien nun drei Monate Zeit.

Ob sich der Secondhandladen im Haus der Begegnung wirtschaftlich weitertrage, bleibe abzuwarten. Gertraut Eberl, seit der ersten Stunde im Secondhandladen dabei, sprach deshalb von gemischten Gefühlen. „Mir würde das Herz bluten, wenn wir aufgeben müssten“, sagte sie. Sorgen mache sie sich primär aufgrund der Onlinekonkurrenz im Secondhandbereich. Auch seien viele Kleiderspenden unbrauchbar.

Und was ist mit den Veranstaltungen, die bisher im Haus der Begegnung stattfanden? Etwa 80 Prozent könnten ins Pfarrhaus verlegt werden, das künftig als Begegnungsstätte genutzt werden soll, erläutert Bruns. Dafür müsse dort eine Wand entfernt werden, um einen Raum von etwa 60 Quadratmetern zu

schaffen. Die Sanierungskosten betrügen etwa 60.000 Euro, berichtete Lindenberg. Die Umbauten seien nicht gravierend und mit dem Denkmalschutz vereinbar.

Ortsbürgermeister Norbert Vanin (SPD) machte die Tragweite der Beschlüsse deutlich: „Wer in Hänigsen wohnt, weiß, worum es geht.“ Der Secondhandladen sei weit über die Grenzen von Uetze bekannt. Dabei erinnerte er auch an die 100.000 Euro, die der Laden seit seiner Eröffnung 2010 für soziale Zwecke bereitgestellt habe.

BESUCHER KRITISIEREN FEHLENDE KOMMUNIKATION

Die Meinung der Besucher zu den Beschlüssen war gemischt. Ein Zuhörer monierte, dass der Kirchenvorstand die Menschen nicht ausreichend in die Entscheidungen eingebunden habe: „Ich habe einen Diskussionsprozess erwartet. Stattdessen wird man hier vor vollendete Tatsachen gestellt.“

Eine ZuhörerIn bewertete die Pläne, die Veranstaltungen aus dem Haus der Begegnung ins Pfarrhaus zu verlegen, als positiv. Doch die Art der Kommunikation gefalle ihr nicht: Man hätte den Leuten verdeutlichen müssen, dass es nicht anders gehe. „Die mangelnde Kommunikation hat mir wehgetan.“

Trotz einiger Kritik zeigten die Besucher der Infoveranstaltung am Ende weitgehend Verständnis für die Beschlüsse. Der Kirchenvorstand betonte, dass der Campus der St.-Petri-Kirche in der Ortsmitte erhalten bleibe – zumindest vorerst.

Licht und Live-Musik



Das Freibadgelände verwandelt sich in eine stimmungsvolle Sommerkulisse. Foto:

UETZE (r/fh). Das Naturerlebnisbad Uetze lädt zur „Nacht der 1000 Lichter“ ein. Das Freibadgelände an der Bodestraße 11 verwandelt sich am Sonnabend, 8. August, von 19 Uhr bis Mitternacht in eine Sommerkulisse mit stimmungsvoller

Beleuchtung und Live-Musik. Wer eine Saisonkarte hat, kommt auch bei dieser Veranstaltung kostenlos ins Bad. Ansonsten kostet der Eintritt 5 Euro.

Bis 22 Uhr können die Besucher an diesem Abend schwim-

men. Der Kiosk, die Batze-Bar und die Theke im Festzelt bieten frisch gezapftes Bier, Sekt und viele weitere Getränke mit oder ohne Alkohol sowie kleine Snacks. Außerdem sorgt das Shadow Light Duo für musikalische Unterhaltung.

Krimis im Gespräch

UETZE (r/fh). Unter dem Titel „Spurensuche im Bücherregal – Lieblingskrimis im Gespräch“ lädt das LiteraturCafé Uetze zu seinem nächsten Treffen ein. Es beginnt am Dienstag, 4. August, um 15 Uhr im Freiraum, Bäckerstraße 11. Der Eintritt ist frei.

Den Auftakt macht Conny Niebuhr. Sie wird einen Kriminalroman vorstellen, der sie so begeistert hat, dass sie ihn inzwischen bereits zum zweiten Mal liest. Nach ihrer Einschätzung lebt das Buch nicht von spektakulären Gewaltszenen, sondern von einer fesselnden Geschichte

und einer dichten Atmosphäre.

Doch dabei soll es nicht bleiben. Das LiteraturCafé sucht weitere Interessierte, die einen Lieblingskrimi vorstellen möchten. Wer noch einen Beitrag übernehmen möchte, kann sich per E-Mail an info@art.ulrichbo.de.com melden. Damit genügend Zeit für die einzelnen Buchvorstellungen eingeplant werden kann, sind kurze Voranmeldungen hilfreich. Spontane Vorstellungen sind darüber hinaus willkommen, soweit es der zeitliche Rahmen der Veranstaltung ermöglicht.

Das Deutsche Rote Kreuz Uetze lädt zum Seniorenachmittag ein

UETZE (r/fh). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Uetze lädt zum nächsten Seniorenachmittag ein.

Er beginnt am Mittwoch, 29. Juli, um 15 Uhr in den Räumen

in der Praklastraße 1. Passend zur Sommerzeit gibt es diesmal Bratwurst vom Grill. Alle Interessierten sind willkommen – auch ohne DRK-Mitgliedschaft.

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

KRS One
31. August 2026: Kulturzentrum FAUST

TJARK
01. September 2026: Pavillon

The Gardener & The Tree
02. September 2026: Musikzentrum

ela. – Pinke Plüschjacke Tour
03. September 2026: Lux

No Angels – TwentyFive Live
04. September 2026: Gilde Parkbühne

DIKKA - Boah ist das krass Tour
05. September 2026: Swiss Life Hall

Schimmerling - Stadiontour
05. September 2026: Faust - Mephisto

Lukas Bärfuss - Königin der Nacht
08. September 2026: Literaturhaus

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de



DIE NACHT DER MUSICALS
Dienstag, 23.03.2027 | Theater am Aegi

400 Schützen feiern Jubiläum in Anderten

Kreisfahrentreffen des Kreisschützenverbandes Burgdorf bildet Höhepunkt des 125-jährigen Vereinsjubiläums

REGION/ANDERTEN. Zum 125-jährigen Bestehen der Schützengesellschaft Anderten von 1901 e. V. stand am Sonntag das Kreisfahrentreffen des Kreisschützenverbandes Burgdorf im Mittelpunkt des viertägigen Jubiläumsschützenfestes. Mehr als 400 Schützinnen und Schützen aus 38 Mitgliedsvereinen nahmen an dem traditionellen Treffen teil und sorgten für ein eindrucksvolles Bild im festlich geschmückten Ort. Die Schützengesellschaft Anderten blickt auf eine lange Vereinsgeschichte zurück. Das Schützenwesen hat in dem Ort, der zum historischen „Großen Freien“ gehört, seit Generationen einen festen Platz. Heute steht neben der Pflege der Tradition vor allem der Schießsport im Mittelpunkt. Mit mehr als 100 Mitgliedern engagiert sich der Verein aktiv im Kreisschützen-

verband Burgdorf und ist in verschiedenen Disziplinen erfolgreich. Bereits am frühen Nachmittag trafen die Gastvereine auf dem Festplatz ein, wo sie von den Gastgebern begrüßt wurden. Vor dem Start des großen Festumzuges überreichte Reinhard Zimmer, Landessportleiter des Niedersächsischen Sportschützenverbandes, dem Jubiläumsverein eine Erinnerungsplakette und würdigte dessen langjähriges Engagement für das Schützenwesen. Im Stadion begrüßte Reinhard Kluck von der Schützengesellschaft Anderten die zahlreichen Gäste offiziell zum Kreisfahrentreffen. Auch Mirco Lorentzen, Vizepräsident des Kreisschützenverbandes Burgdorf, hieß die Schützinnen und Schützen willkommen. In seiner Ansprache hob er die Bedeutung des Schützenwesens als wichtigen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens hervor und gratulierte der Schützengesellschaft Anderten zu ihrem besonderen Jubiläum. Als Erinnerung an das Kreisfahrentreffen erhielten die Fahnen und Standarten aller teilnehmenden Vereine ein Fahnenband des Jubiläumsvereins. Die Standarte des Kreisschützenverbandes Burgdorf wurde von Timo Schulze-Frieling getragen. Im Anschluss setzte sich der farbenfrohe Festumzug mit musikalischer Begleitung durch Anderten in Bewegung. Zahlreiche Zuschauer säumten die Straßen des festlich geschmückten Ortes, spendeten Applaus und versorgten die Teilnehmer unter-



Eine Abordnung des Vorstandes des Kreisschützenverbandes Burgdorf nahm am Kreisfahrentreffen anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Schützengesellschaft Anderten teil und gratulierte dem Gastgeberverein. Foto: Ines Blume/KSV Burgdorf



Die erfolgreiche Schützenjugend des Jubiläumsvereins. Foto: Ines Blume/KSV Burgdorf



Reinhard Zimmer (links), Landessportleiter des Niedersächsischen Sportschützenverbandes, überreicht Schützenchef Stefan Jagodzinski eine Erinnerungsplakette. Foto: Ines Blume/KSV Burgdorf

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

- Wettmar
- Neuwarmbüchen
- Kirchorst
- Oshershagen
- Arpke
- Otze
- Hülptingsen

Marktspiegel

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Haben Sie etwas zu verkaufen oder sind Sie auf der Suche? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

im Marktspiegel

Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Unser Thema heute: Altersherz

Wenn dem Herzen die Kraft ausgeht



Dr. rer. nat. Albert Kompek

Dr. rer. nat. Albert Kompek beantwortet die Frage einer Leserin, die sich mehr Energie für ihr Herz wünscht.

Franziska Schneider (66): In letzter Zeit fühle ich mich oft müde und antriebslos. Früher konnte ich lange Spaziergänge machen, aber jetzt fehlt mir schnell die Kraft. Auch beim Treppensteigen komme ich immer schneller außer Atem. Ist das eine Alterserscheinung, die ich einfach hinnehmen muss?

Dr. rer. nat. Albert Kompek: Zunächst einmal ist es wichtig das Thema ärztlich abklären zu lassen. Kann eine Erkrankung ausgeschlossen werden, ist es wahrscheinlich, dass mit zunehmendem Alter auch die Leistungsfähigkeit des Herzens etwas nachlässt – im Volksmund spricht man gerne vom „Altersherz“. Ein Grund dafür ist der sinkende Coenzym-Q10-Spiegel im Körper. Verstärkt wird dieser Rückgang, wenn man Cholesterinsenker (Statine) einnimmt – die hemmen zusätzlich die körpereigene Coenzym-Q10-Produktion. Coenzym Q10 ist eine körpereigene Substanz, die in jeder Zelle vorkommt und eine Schlüsselrolle bei der Energiegewinnung spielt. Aufgrund des hohen Energiebedarfs des Herzens ist Coenzym Q10 dort eigentlich in besonders hoher Konzentration vorhanden. Geht der Coenzym-Q10-Spiegel jedoch zurück, kann es zu einer verringerten Energieversorgung unserer „Lebenspumpe“ kommen und die von Ihnen angesprochenen Probleme treten auf.

WAS TUN FÜR EIN LEISTUNGSSTARKES HERZ?

Durch eine zusätzliche Einnahme von Coenzym Q10 (z.B. durch hochwertige Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke) kann dieser Rückgang wieder ausgeglichen werden.

IM FOKUS DER WISSENSCHAFT

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Q10 wesentlich für die Energieversorgung des Herzens und folglich für dessen Leistungsfähigkeit ist.¹ In Studien mit Coenzym-Q10-Supplementierung wurde sowohl die Belastbarkeit als auch die Auswirkung auf die Lebensqualität untersucht – insbesondere bei älteren Menschen mit eingeschränkter Herzleistung.² Wichtig hierfür sind jedoch ein ausreichend hoher Wirkstoffgehalt sowie eine gute Bioverfügbarkeit des jeweiligen Coenzym-Q10-Präparats. Denn Coenzym Q10 ist fettlöslich und kann vom Körper nur dann gut aufgenommen werden, wenn es in gelöster Form vorliegt. Präparate, bei denen der Wirkstoff in Öl gelöst ist, bieten hier also einen entscheidenden Vorteil. Man kennt dies z.B. von Karottensaft, der mit ein paar Tropfen Öl verfeinert wird, um das enthaltene Vitamin A besser aufnehmen zu können.

Experten-Rat

Ubichinon oder Ubichinol?

Coenzym Q10 ist in zwei Formen verfügbar: Ubichinon und Ubichinol. Obwohl beide im Körper vorkommen, unterscheiden sie sich in ihrer physiologischen Rolle. In Hinblick auf eine verbesserte Energieproduktion in Herz und Muskeln gibt es eine überzeugende Studienlage, die klar für Ubichinon spricht. Wer im Alter also seine Energie zurückgewinnen möchte, setzt auf die am besten dokumentierte Form: Ubichinon.

MEINE EMPFEHLUNG

NEU

Dr. Böhm® Coenzym Q10

- ✓ Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 gerne für Sie unter:
PZN: 20398051 (30 Stk) UVP: 19,90 €

¹Lars Ernster GD. Biochimica et Biophysica Acta 1995; 195: 204. ²Mortensen SA et al. JACC Heart Fail 2014; 2 (6):641-9

Mut zur eigenen Spur bewiesen

Freisprechung der Auszubildenden in der Landwirtschaft

REGION. Mit klaren Worten, frischen Ideen und spürbarer Aufbruchstimmung wurden am 10. Juli im Forum des Thünen-Instituts in Braunschweig 40 junge Menschen in die berufliche Freiheit entlassen. 25 Auszubildende der Landwirtschaft sowie 15 Absolventinnen und Absolventen des § 45.2.-Kurses nahmen ihre Urkunden entgegen – und damit den nächsten Schritt in eine vielfältige Zukunft.

Den Auftakt machte Carsten Grupe, Leiter der Bezirksstelle Braunschweig, der die Leistungen der „ehemaligen Auszubildenden“ würdigte. In seinen anschließenden Grußworten ging Kammerpräsident und Kreislandwirt Gerhard Schwetje auf die Bedeutung der vielseitigen landwirtschaftlichen Berufsausbildung ein.

Einen besonderen Impuls setzte Julia Madeleine Lüttge in ihrem Festvortrag. Die Jungunternehmerin, die selbst als Quereinsteigerin den Weg in die Landwirtschaft fand, zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig berufliche Wege sein können. Mit ihrem Betrieb „Grüne Berta“ (<https://bertasscheune.de>), steht sie für Kreativität in Sachen Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude, Direktvermarktung und vieler anderer frischer Ideen.

Mit authentischen Einblicken und spürbarer Begeisterung ermutigte sie die Anwesenden, den eigenen Weg zu gehen und Chancen zu erkennen.

Durch die Veranstaltung führte anschließend Ausbildungsberater Christian Greune, der den Rahmen der Feier souverän gestaltete und kleine



Freisprechung Landwirtschaft (von links): Carsten Grupe, Leiter der Bezirksstelle Braunschweig, Tom Giere aus Lehrte, Jahrgangsbeste Ida Köhler aus Burgdorf, Pascal Kunze aus Uetze, Gerhard Schwetje, Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und Kreislandwirt für den LK Wolfenbüttel.

Foto: Henrike Weddelmann, BSt Braunschweig

Anekdoten aus der Ausbildungszeit zu Besten gab. Den offiziellen Höhepunkt bildete die Übergabe der Urkunden durch Gerhard Schwetje. Er machte deutlich: Landwirtschaft brauche heute mehr

denn je Mut, Haltung und den Blick über den Tellerrand. Der Gehilfenbrief ist kein Schlusstrich, sondern ein Startpunkt betonte Carsten Grupe am Ende. Und dieser Beruf sichert in nachhaltiger und

innovative Weise auch in Zukunft die Nahrungsgrundlage der Bevölkerung. So blieb die Freisprechung nicht nur ein Abschluss, sondern vor allem auch ein Aufbruch. Im Mittelpunkt stehen

jene, deren Namen an diesem Tag verlesen wurden – und die die Landwirtschaft von morgen prägen werden, so der Text von Sandra Raupers-Greune, Landwirtschaftskammer, Bezirksstelle Braunschweig.

Bewerbung für Sportpreis

REGION (r/fh). Sport fördert nicht nur Fitness und Freude – er schafft auch Gemeinschaft und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Vereine, die durch sportliche Aktivitäten das Miteinander in der Gesellschaft fördern, haben bis zum 30. September die Möglichkeit, sich für den Sportpreis der Region Hannover zu bewerben. Die Preisgelder betragen 5.000 Euro für den ersten Platz, 2.500 Euro für den zweiten Platz, 1.500 Euro für den dritten Platz sowie jeweils 500 Euro für die Plätze vier bis sechs.

Mit dem Sportpreis möchte die Region Hannover die Vielfalt und Qualität der eingereichten Projekte stärker würdigen und das soziale Engagement der Vereine weiter fördern. Seit der Einführung des Preises im Jahr 2015 – in Zusammenarbeit mit dem Regionssportbund und dem Stadtsportbund Hannover – wurden bereits zahlreiche Initiativen ausgezeichnet. Diese umfassen unter anderem Projekte für Senioren, interkulturellen Austausch, die Integration von Geflüchteten sowie inklusive Sportangebote.

Die Geschäftsführerin des

Regionssportbund Hannover, Anna-Janina Niebuhr, betont: „Die ausgezeichneten Projekte zeigen immer wieder aufs Neue, wie vielfältig und innovativ Sportvereine auf gesellschaftliche Herausforderungen reagieren. Der Wettbewerb würdigt dieses Engagement und schafft gleichzeitig eine Plattform für Austausch, Inspiration und gegenseitige Motivation unter den Vereinen.“

Der Sportpreis wird alle zwei Jahre vergeben. Bewerben können sich Sportvereine, die Mitglied im Regions- oder Stadtsportbund Hannover sind und als gemeinnützig anerkannt wurden. Die eingereichten Projekte durchlaufen zunächst eine Vorauswahl durch die Sportbünde. Im Herbst werden sie einer Jury präsentiert, die sich aus Vertretern der Sportbünde, der Politik und der Regionsverwaltung zusammensetzt. Die feierliche Siegerehrung mit der Bekanntgabe der Preisträger findet gegen Jahresende statt. Alle nominierten Vereine erhalten eine Einladung.

Weitere Informationen sind unter www.sportregionhannover.de/sportpreis verfügbar.

**41€**
könnten eine Familie einen Monat lang mit Lebensmittel-Paketen versorgen.

Auch Sie können Kinder und Familien in Not unterstützen. Spenden Sie jetzt!



Gedruckt. Geklickt.
Gelesen.

Unser Marktspiegel – so flexibel wie Ihr Alltag.

epaper.marktspiegel-verlag.de



RUND UMS HAUS

PLANEN, BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN



Wetterfester Wohnbalkon

Mit einem Balkonverglasungssystem den Freiluftbereich zum Wintergarten umrüsten

Glücklich schätzen darf sich jeder, zu dessen Wohnung ein Balkon zählt. Die Aufenthaltzeiten unter freiem Himmel sind jedoch leider stark vom Wetter abhängig: Kälte, Hitze, Wind und Regen verhindern oftmals einen unbeschwernten Aufenthalt auf dem Balkon. Uneingeschränkt nutzbar wird der allseits beliebte Freiraum mit einer hochwertigen Balkonverglasung samt Überdachung.

Modular aufgebaute Balkonverglasungssysteme eignen sich ideal auch zur Nachrüstung älterer Bestandsgebäude, denn sie lassen sich vor Ort schnell und einfach an jeden vorhandenen Grundriss anpassen. Ein geschlossener Balkon ist eine feine Sache – vielseitig nutzbar nicht nur zum Entspannen, für Hobbys, zum Arbeiten und zum Essen. Der zusätzliche, vorgelagerte Raum wirkt auch als thermische Pufferzone und bildet eine zweite Fassade.



Lust auf einen Wintergarten? Mit diesem Balkonverglasungssystem kann jeder Balkon auch nachträglich in einen geschützten Bonusraum verwandelt werden.

Foto: HLC/Sunparadise

In der Folge bleiben die Wohnräume im Sommer kühler und im Winter wärmer. Unüberhörbar ist die erhebliche Schalldämmung von 17 dB – insbesondere Balkone in der Nähe von Straßen, Schienen, Flugrouten oder Industriegebieten profitieren von einem deutlichen Gewinn an Wohnqualität.

Moderne Balkonverglasungssysteme sind ausgereift und praxisbewährt – sie wurden für den internationalen Markt entwickelt und erfüllen alle Vorschriften und Anforderungen.

Die Elemente öffnen sich bequem nach innen, beide Seiten der Glasflächen sind leicht zugänglich und können einfach und sicher gereinigt werden. Eine Innenverriegelung verhindert ein unbefugtes Eindringen und schafft gleichzeitig einen ruhigen und individuellen Balkonraum, auf dem Kinder unbeaufsichtigt spielen und ältere oder gebrechliche Menschen mal eben einen Schritt ins Freie machen können. (HLC)

Langlebiger Boden? So bleibt Ihr Parkett frei von Kratzern



Empfindliche Schönheit: Ein Holzboden kann schnell zerkratzen - mit diesen Tipps bleibt er länger hübsch.

Foto: Andrea Warnecke/dpa-mag

Sie haben Parkett zu Hause – und wollen, dass es über die Jahre möglichst wenige Kratzer abbekommt? Dann sollten Sie beim Putzen am besten in der richtigen Reihenfolge vorgehen, nämlich immer zunächst staubsaugen und erst dann wischen. Letzteres am besten nebelfeucht, so der Verband der deutschen Parkettindustrie. Und ohne Pfützen, denn stehendes Wasser kann dem Holz schaden.

Außerdem hilfreich gegen Kratzer auf dem Boden: Filzgleiter unter Stühlen, Tischen, Sofas und anderen Möbeln, die immer mal wieder verschoben werden. Und: eine Fußmatte vor die Haustür legen, damit man keine Steinchen von draußen reinträgt.

Recoating statt Kompletttschliff

Ihr Parkett sieht trotzdem nicht mehr ganz taufrisch aus? Dann kann eine leichte Auffrischung sinnvoll sein, ein sogenanntes „Recoating“. Dafür wird die Deckschicht angeschliffen – und neu geölt oder lackiert. Der Verband der deutschen Parkettindustrie empfiehlt das nach ein oder zwei Jahrzehnten „regen Gebrauchs“. Erst wenn Kratzer und Gebrauchsspuren tiefer ins Holz reichen, ist demnach ein richtiger Neuschliff sinnvoll. Hierfür kommen dann spezielle Schleifmaschinen zum Einsatz.

Übrigens: Je dicker die sogenannte Deckschicht des Parketts ist, desto länger lässt sich dessen

Lebensdauer durchs Abschleifen verlängern. Mehrschichtparkett mit mindestens 5 Millimetern Deckschicht kann dem Verband zufolge länger als 70 Jahre halten, Massivholzdielen mit über sieben Millimetern können demnach 120 Jahre und länger genutzt werden.

Und auch die Verlegeart hat Einfluss auf die Lebensdauer: Wird Parkett mit dem Boden verklebt, hält es demnach tendenziell länger, als wenn es schwimmend verlegt wird. Der Unterschied kann dem Verband zufolge etwa zehn Jahre ausmachen.

Was hilft bei Kratzern im Laminat?

Gut zu wissen: Laminat kann zwar nicht wie Parkett abgeschliffen werden. Feine Kratzer lassen sich aber zumindest verstecken. Laut der DIY Academy in Köln geht das bei oberflächlichen Kratzern meist problemlos mit einem speziellen Retuschierstift.

Wichtig dabei: auf den richtigen Farbton achten – und den Stift vorab in einer versteckten Ecke ausprobieren. Tiefere Schrammen im Laminat lassen sich mit Hartwachs oder Reparaturpasten kaschieren. (DPA)

Ofenbau

Matthias Habermann
Ofensetzermeister
einfach schöne Öfen aus Meisterhand
Lachendorf & Sehnde
Tel.: 0151 / 116 422 62
15776401_002626

Wohnung zu heiß? Wann eine Mietminderung möglich ist

Hitze allein ist nicht immer ein Mietmangel – der Einzelfall entscheidet

Sommer? Ja, bitte – aber im Idealfall nicht in der Wohnung. Wenn sich diese bei hohen Außentemperaturen aber unerträglich erhitzt, können Mieterinnen und Mieter unter bestimmten Umständen die Miete mindern. Nur: wann genau?

„Hitze allein ist nicht immer ein Mietmangel, der zur Mietminderung berechtigt“, sagt Monika Schmid-Balzert, stellvertretende Geschäftsführerin des Mietervereins München. Entscheidend ist, wie hoch die tatsächliche Temperatur ist und wie die sonstigen Umstände sind.

„Wer eine Dachgeschosswohnung mit großen Fensterflächen mietet, muss laut Rechtsprechung grundsätzlich mit starker Sommerhitze in den Räumen rechnen“, so Schmid-Balzert. Eine Mietminderung kann dann ausgeschlossen sein.

Auch in einem schlecht gedämmten Altbau müssen Mieterinnen und Mieter eher erhöhte Temperaturen ertragen als in einem modernen Neubau. Denn dort können sie besseren Wärmeschutz erwarten. Es kommt also



Was für eine Affenhitze! Bei extremen Temperaturen kann man unter Umständen eine Mietminderung auf den Weg bringen.

Foto: dpa

immer auf den Einzelfall an.

Mieterinnen und Mieter können sich aber zumindest an groben Richtwerten orientieren. So sollte sich eine Wohnung tagsüber auf nicht mehr als 26 bis 28 Grad Celsius erhitzen. Ab dieser Grenze kann Schmid-Balzert zufolge ein Mangel und damit das Recht auf

eine Mietminderung vorliegen. Liegen die Temperaturen in der Wohnung tatsächlich dauerhaft oberhalb dieser Grenze, können Mieterinnen und Mieter die Miete für die betroffenen Tage um bis zu 20 Prozent mindern. Entscheidend ist hierbei, wie gravierend und an wie vielen Tagen im Monat

die Wohnung derart aufgeheizt ist.

Und wie gehen Mieterinnen und Mieter hierfür vor? Zunächst müssen sie den Mangel beweisen. Dafür empfiehlt Jutta Hartmann vom Deutschen Mieterbund (DMB), ein Hitzeprotokoll zu führen, in dem Fotos von der Raum-

temperatur und dem Datum samt Uhrzeit abgelegt werden. Zudem hilft es, wenn Mitbewohnerinnen und Mitbewohner oder andere Zeugen die Hitze bestätigen können. Anschließend sollten Mieterinnen und Mieter ihren Vermieter schriftlich über den Mangel informieren und ihm mitteilen, dass die Miete ab sofort nur noch unter Vorbehalt bezahlt wird.

Die Mietminderung können Betroffene dann rückwirkend geltend machen, indem sie den Minderungsbetrag vom Vermieter zurückerfordern. So können sie das Risiko einer Kündigung wegen Zahlungsverzugs ausschließen, teilt der Mieterverein München mit.

Zum Hintergrund: Grundsätzlich sind Vermieter laut DMB dazu verpflichtet, „für einen der Regeln der Technik entsprechenden sommerlichen Wärmeschutz“ zu sorgen. Wie diese wiederum sicherstellen, dass die Mietwohnung vertragsgemäß genutzt werden kann, bleibt allerdings ihnen überlassen. Mieterinnen und Mieter haben keinen Anspruch auf bestimmte (bauliche) Maßnahmen. (DPA)

Der clevere Weg zur glatten Wand

Als unkomplizierte Alternative zu Putz liefern Glattvliestapeten die Basis für ebenmäßige Wandflächen

Glatte Wände, das wünschen sich viele von uns. Die Umsetzung homogener Wandflächen stellt uns aber nicht selten vor Herausforderungen. Denn wer die Wände bspw. verputzen möchte, muss je nach Beschaffenheit des Untergrunds einiges an Vorarbeiten leisten: Löcher und Risse verspachteln, Unebenheiten glattziehen oder eine Grundierungsschicht anbringen. Das muss doch einfacher gehen? Ja, geht es!

Ein Variovlies ist eine hervorragende Alternative zu Putz. Die hochwertigen Tapeten können gleich in vielerlei Hinsicht dabei helfen, glatte Wände zu realisieren. Denn je nach Ausführung lassen sich die Variovliese entweder direkt überstreichen oder sie ebenen als Sanierungsvlies zunächst den Untergrund und werden im Anschluss verputzt oder übertapeziert. Vielseitig einsetzbar ist z. B. ein Zellulose-Glattvlies. Un-



Zeitlos, elegant, unaufgeregt: Glatte Wände wünschen sich viele. Mit Glattvliesen lassen sich diese auch unkompliziert realisieren.

Foto: HLC/Erfurt Tapeten

kompliziert in Wandklebetechnik angebracht, ermöglicht es wunderbar glatte Flächen, die sich

leicht und sparsam überstreichen lassen. Wer sehr fleckige Untergründe hat, wählt ein spezielles

Vlies. Das nachhaltige Glattvlies aus Recyclingpapier und Textilfasern punktet mit sehr hoher Deck-

kraft und benötigt i. d. R. nur einen Anstrich für ein einheitliches und überzeugendes Farbergebnis. Ist eine starke Untergrundabdeckung und -ebnung nötig, kommt das hochstabile Flat Premium ins Spiel: Es kann nicht nur verputzt, sondern bspw. bei einem späteren Auszug auch einfach zusammen mit dem Putz wieder abgezogen werden – mühsames Abschleifen entfällt.

Nicht zuletzt erfreut ein weiteres Variovlies alle, die Wert auf besonders ökologische Produkte legen, da es zu 100 % aus recycelten Fasern besteht und obendrein klimaneutral ist. Für alle Variovliese gilt: Sie sind dimensionsstabil, leicht entfernbar sowie in der Lage, Haarrisse an Wänden zu überbrücken und somit dauerhaft glatte Oberflächen zu gewähren. Emissionsarm und frei von PVC, Weichmachern oder Glasfasern unterstützen sie zudem ein wohngesundes Raumklima. (HLC)

- **Barrierefreier Umbau**
- **Bodengleiche Duschen**
- **Beratung vor Ort**
- **Individuelle Gestaltung**
- **Hochwertige Materialien**

Fliesenleger-Fachbetrieb Guido Bracht

Im Dorfe 1 A
Burgdorf OT Schillerslage
Tel.: 051 36 / 976 42 55
www.bracht-fliesen.de
3340201_002626

Andreas Kaletta Metallbau GmbH
♦ **Geländer, Gitter, Tore**
♦ **Zaunanlagen**
♦ **Stahl-, Metall- und Treppenbau**
Leineweberstr. 16, 31303 Burgdorf
metallbau.kaletta@freenet.de
Tel. (05136) 8 52 84 • Fax (05136) 87 95 19
3331802_002626

Marktspiegel
Jeden Samstag
frei Haus ...
www.marktspiegel-verlag.de

Das
„Schaufenster“
der heimischen
Wirtschaft und der
lokalen Events.

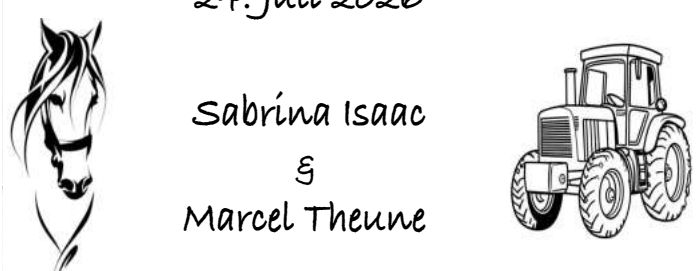
Sie haben JA gesagt

24. Juli 2026

Sabrina Isaac
&
Marcel Theune

mit MATS und PHIL
freuen sich

Sabine & Uwe Theune sowie Inge & Brendan Isaac



Wir haben am 23. Juli 2026 vor dem Standesamt in Hannover geheiratet

Fabienne & Alex

Alles Gute für Euren gemeinsamen Lebensweg!

Mit Euch freuen sich eure Eltern
Martina und Oliver Peerschke
Andrea und Gerhard Fischer
Haimar/Höver



Was wäre Ihr
letztes Geschenk
an die Welt?

Mein Erbe
tut Gutes.

Das Prinzip Apfelbaum

www.mein-erbe-tut-gutes.de • (030) 29 77 24 36
Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.



... den Rest schafft ihr allein!

Ich habe vorgesorgt, denn es ist gut zu wissen, dass alles bereits geklärt ist, alles später so wird, wie ich es mir wünsche und ich meine Familie entlaste.

Bestattungsvorsorge
... eine Sorge weniger

Schrader-Cordes
BESTATTUNGEN

Dorfstraße 67, 30916 Isernhagen 05139 87 34 2
Von-Alten-Str. 23, 30938 Burgwedel 05139 10 04
Königsberger Str. 6, 30916 Isernhagen 0511 61 88 8
www.schrader-cordes.de





NOTDIENSTE AM WOCHENENDE

Ärztendienst
Burgwedel/Isernhagen/
Lehrte/Sehnde/Burgdorf/Uetze:
Für den Bereitschaftsdienst gilt die bundesweite Rufnummer 116 117 sowie folgende Zeiten für den fahrenden Bereitschaftsdienst:
Mo., Di., Do. 19 bis 7 Uhr;
Mi., Fr. 15 bis 7 Uhr;
Sa., So., Feiertage 8 bis 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst
unter Tel. (05138) 25 60.

**Feuerwehr/
Rettungsdienst**
Tel. 112 (alle Ortsnetze).

**Behindertentransport
und Hausnotruf DRK**
Tel. 44 40 (alle Ortsnetze; nur Isernhagen: Tel. (0511) 61 27 28).

**Kontakt-Telefon
Kinderschutzbund**
Mo. bis Fr. 15 bis 19 Uhr bundesweit unter Tel. (0800) 111 0 333.

Krankenförderung
Tel. 0511/19 222 (alle Ortsnetze).

Tierärztlicher Notdienst
Burgdorf, Lehrte, Sehnde,
Uetze: 25.07./26.07. VetSpezial,
Tel.: (05132) 94 64 240
Burgwedel: 25.07./26.07.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Langenhagen, Tel.: (0511) 51 52 78 40

Apotheken
Hinweis: Die Apothekenkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekenkammernds.de oder www.aponet.de.

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden, werde ich immer bei euch sein.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Tante

Ingeburg Sobeck
geb. Groß
* 20. August 1929 † 10. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Marion und Franz Worm
Stefanie und Erich Abrams mit Anna und Jakob
Dirk und Annette Groß

Traueranschrift: M. Worm, Am Hainhop 7, 31275 Lehrte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Ebermann Bestattungen, Inh. J. u. D. Weber, Peine, Telefon (05171) 9080
Die Gedenkseite finden Sie unter www.ebermann-bestattungen.de



Alles hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:
Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit;
lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit;
Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.
Die Bibel, aus Kohelet 3,1–8

Liebe Mama, nun bist du gestorben.

Brunhilde Koch
12.3.1936 15.7.2026

Wir sind sehr traurig

Sabine Stolte, geb. Koch und Reiner Stolte
Frederick Rischmann, geb. Hoffmann und Nadine Rischmann mit Louise, Theresa und Isabelle
Nele Wrobbel, geb. Hoffmann und Steve Wrobbel mit Finya
Caroline Lahmert, geb. Hoffmann und Gary Lahmert
Silvia Scherwinsky, geb. Koch und Peter Scherwinsky
Melanie Seggebruch, geb. Handt und Oliver Seggebruch
Michaela Fängler geb. Handt und Thomas Fängler

Eine sehr persönliche Trauerfeier findet am Freitag, dem 7. August 2026, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Uetzer Straße statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten karikativer Zwecke
Konto Nr. DE57251900010001665901 Han. Volksbank „Brunhilde Koch“.

Kondolenzpost: Sabine Stolte Postfach 1109 37437 Bad Sachsa



Immer sind wir zwei gegangen,
stets den gleichen Schritt.
Was vom Schicksal du empfangen,
ich empfang es mit.
Ach, es war ein schönes Wandern,
auch wenn uns der Sturm umtost,
einer war die Kraft des andern,
einer war des andern Trost.

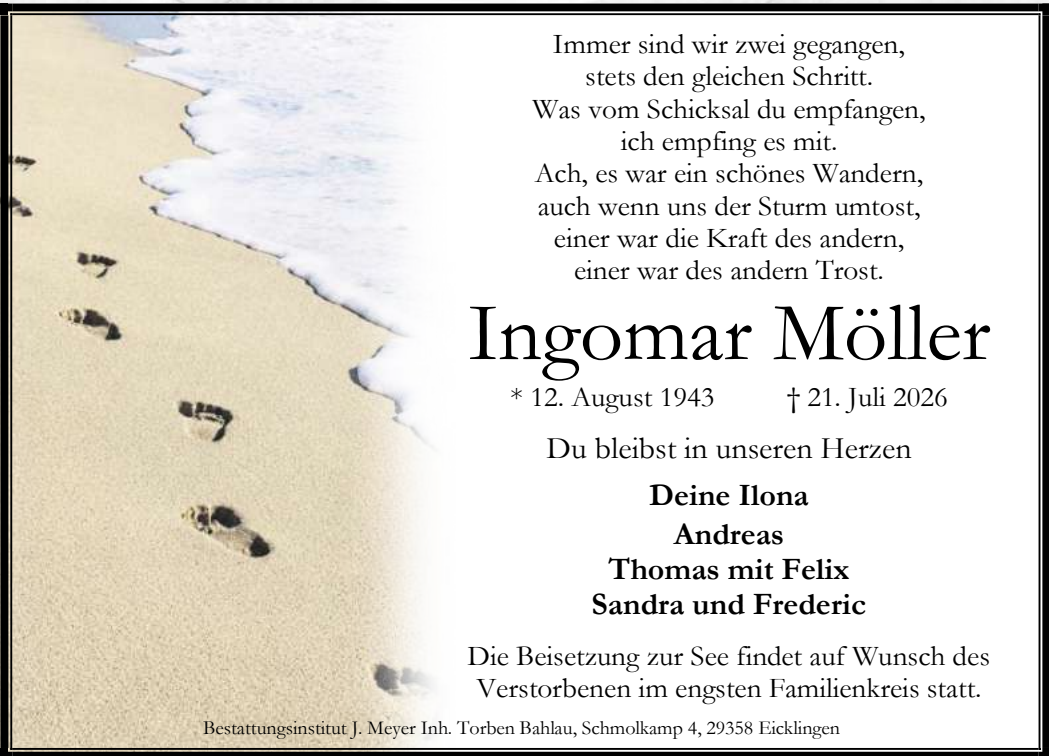
Ingomar Möller
* 12. August 1943 † 21. Juli 2026

Du bleibst in unseren Herzen

**Deine Ilona
Andreas
Thomas mit Felix
Sandra und Frederic**

Die Beisetzung zur See findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsinstitut J. Meyer Inh. Torben Bahlau, Schmolkamp 4, 29358 Eicklingen



Meinig
BESTATTUNGEN SEIT 1929

Lehrte 05132-2848 Ahlten 05132-7139 Sehnde 05138-1564

Burgdorfer Straße 35 • 31275 Lehrte

www.meinig-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Ihr Begleiten
in schweren
Stunden



Damit Sie niemanden vergessen –
informieren Sie mit einer Familienanzeige im

Marktspiegel

Wir beraten Sie gern anhand von Musterbüchern in unserer Geschäftsstelle in
Burgdorf, Marktstraße 16, Tel. (05136) 8 99 40.

Oder mailen Sie Ihre Anzeige an anzeigen@marktspiegel-verlag.de



TEMPUS FUGIT, AMOR MANET
Die Zeit vergeht, die Liebe bleibt.

Bernd Klatte
* 24.12.1939 † 02.07.2026

In Liebe
Hanne, Maïke und Dietmar

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 28. Juli 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Friedhofes in Sehnde statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Meinig-Bestattungen • Lehrte 05132-2848 • Ahlten 05132-7139 • Sehnde 05138-1564



Der Wasser- und Bodenverband Obere Bruchriede trauert um seinen
Verbandsingenieur

Bernd Klatte

Herr Klatte war seit Gründung des Verbandes bis zu seinem gesundheitlichen Ausscheiden über mehr als 20 Jahre mit großem persönlichem Einsatz und herausragendem Fachwissen für unseren Verband tätig. Mit seiner Tatkraft und Expertise hat er die Arbeit in unserem Gewässer- und Verbandsgebiet nachhaltig geprägt und vorangebracht.

Wir verlieren mit ihm einen pflichtbewussten Fachmann und einen von allen sehr geschätzten Menschen und nehmen in Dankbarkeit und tiefem Respekt Abschied.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wasser- und Bodenverband Obere Bruchriede
Cord Knigge
– Verbandsvorsteher –



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Klaus Lackmann
* 14.8.1944 † 17.7.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Birgit
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch von Klaus in aller Stille statt.

Meinig-Bestattungen • Lehrte 05132-2848 • Ahlten 05132-7139 • Sehnde 05138-1564



Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du für immer von uns fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

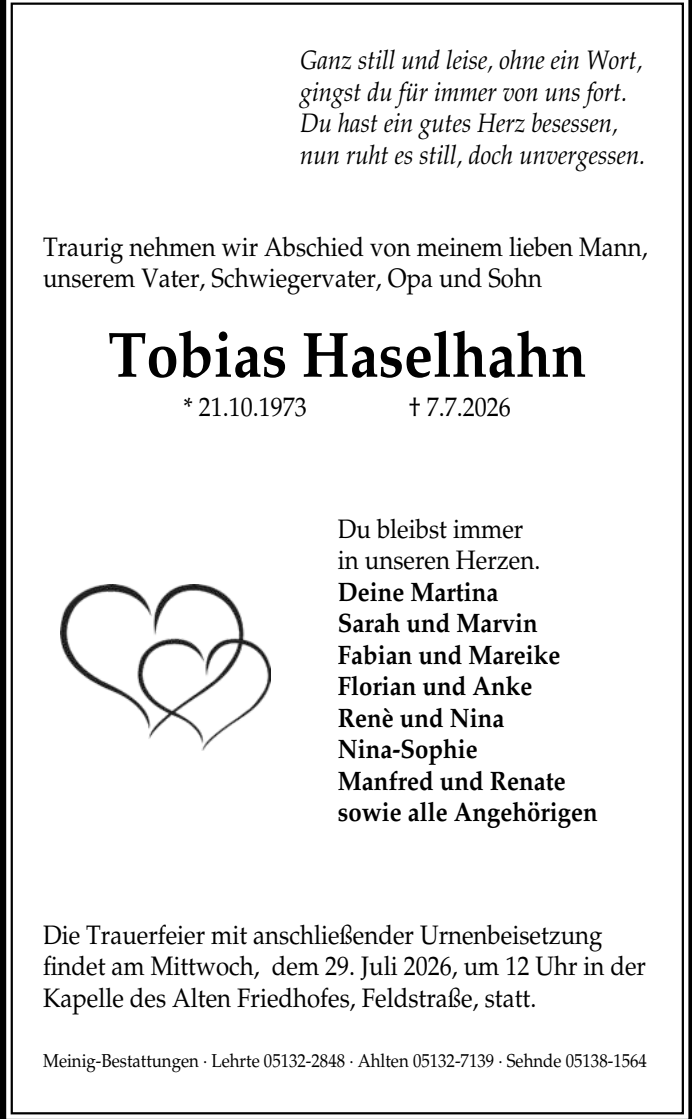
Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Sohn

Tobias Haselhahn
* 21.10.1973 † 7.7.2026

Du bleibst immer
in unseren Herzen.
**Deine Martina
Sarah und Marvin
Fabian und Mareike
Florian und Anke
Renè und Nina
Nina-Sophie
Manfred und Renate
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 29. Juli 2026, um 12 Uhr in der Kapelle des Alten Friedhofes, Feldstraße, statt.

Meinig-Bestattungen • Lehrte 05132-2848 • Ahlten 05132-7139 • Sehnde 05138-1564



GERHARD FISCHER
TISCHLERMEISTER

An der Schanze 3
31319 Sehnde
(05138) 89 62
(0177) 80 20 694
fischlerei@fischer-haimar.de

Innenausbau
Bauelemente
Bestattungen



Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter und Oma

Elli Borowski
geb. Spangenberg
* 11.08.1946 † 15.07.2026

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben
Jens und Kerstin
Thomas und Nicole mit Alina und Lasse
und alle, die sie lieb hatten

Die Trauerfeier zur anschließenden Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7. August 2026 um 12:30 Uhr in der Kapelle des Kirchlichen Friedhofes Uetzer Straße, in Burgdorf statt.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544, in Immensen Tel. 05175 7715577

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13,13

Mit Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Klaus Puchar
* 31.12.1948 † 28.06.2026

Er bleibt in unseren Herzen.
Cornell und Nicole Puchar mit Jolina
Silvana Kara mit Aidan und Aimee
Jörn Puchar und Melanie mit Melina
† **Jessica Puchar**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 03.08.2026 um 12 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Altwarmbüchen – Neu, Hannoversche Str. 29, 30916 Isernhagen, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt auf Wunsch des Verstorbenen zu einem späteren Zeitpunkt in aller Stille. Wir bitten daher, auf Blumen und Kranzspenden zu verzichten.

„Wir sagen leise danke, für jeden Schritt mit dir, für deine Zeit,
für deine Liebe, für alles, was jetzt fehlt.
Doch wenn wir dich loslassen, gehst du nicht wirklich fort.
Denn in unseren Herzen lebt ein Licht.“



In Liebe und Dankbarkeit
Petra und Thomas
Marion und Florian
Henrik
Karina und Devin
Lara und Pascal

Die Beerdigung findet am Freitag, den 31.07.2026 um 11.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Uetze aus statt.

Ausführung: Bestattungsinstitut -Am Thielenplatz-, Schmiedestraße 2, 31311 Uetze



Du bist nicht mehr dort, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.
(Victor Hugo)

Lisa Hagemeister
* 11.11.1944 † 28.6.2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Sandra Hagemeister
Sabina und Christian Pahl mit Valentin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Volkmann GmbH, in Burgdorf Tel. 05136-5544, in Immensen Tel. 05175-7715577

„Danke für eure Liebe.“
A. Schwamberger

Annelore Schwamberger
geb. Kleinschmidt
* 10. März 1942 † 6. Juli 2026
Marburg a. d. Lahn Fuhrberg



In liebevoller Erinnerung
Ulrike Slaby und Familie
Freunde und Bekannte

Auf Wunsch von Annelore findet die Beisetzung im engsten Kreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den Förderverein Infinitas-Palliativzentrum/ Hospiz Burgwedel e.V.
IBAN: DE62 2519 0001 0953 4237 00
Kennwort: Annelore Schwamberger

Und immer sind Spuren deines Lebens da.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.



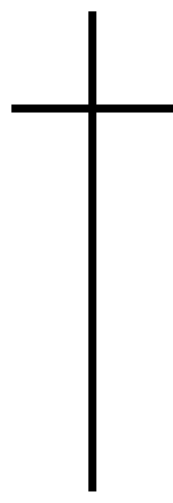
Ursula Krüger
geb. Brinkmann
* 29. Mai 1948 † 22. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Birgitta und Michael Busse
Karsten Prüve
Holger und Iris Prüve
Svenja und Lucas
Jarne und Hauke

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 05.08.2026 um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle Eltze statt.

Ausführung: Bestattungsinstitut -Am Thielenplatz-, Schmiedestraße 2, 31311 Uetze

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Komm heim“



Anna Hentschel
geb. Herrmann
* 24.10.1934 † 19.07.2026
Türmitz / OS Burgdorf

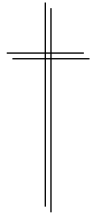
In Liebe und Dankbarkeit
Klaus Hentschel
Thomas und Birgit Hentschel
Paul und Manuela Diez
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden der Diakonie Sozialstation Burgdorf und dem Pflegedienst Lippert für die freundliche und fachkompetente Begleitung.

Das Requiem findet am Mittwoch, den 29. Juli 2026 um 9.00 Uhr in der Sankt Nikolaus Kirche Burgdorf statt.

Die Beisetzung erfolgt am Freitag, den 31. Juli 2026 um 12.30 Uhr auf dem Stadtfriedhof Niedersachsenring, Burgdorf.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544, in Immensen Tel. 05175 7715577



Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer ehemaligen Tanzfreundin

Marlies Schmiedner
Ruth + Winfried · Elke + Karl-Heinz
Erika + Eberhard · Vera + Lothar
Sylvia + Lothar · Monika + Hans
Angelika + Helmut · Marianne + Friedhelm
Burgdorf, im Juli 2026

Zutiefst erschüttert und traurig... unendlich dankbar ein Leben mit dir geteilt zu haben.

Hans-Jürgen Eickenroth
* 20. April 1948 † 27. April 2026

Ich danke von Herzen allen, die Ihre Verbundenheit durch mitfühlende und liebevolle Worte der Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.
Danke für alle Zeichen der Freundschaft, für euer Verständnis, eure Hilfe und den mir entgegengebrachten Respekt in der schweren Trauerzeit.
Wer Hans-Jürgen auf seinem letzten Weg begleiten möchte, ist herzlich eingeladen zur Trauerfeier und Urnenbeisetzung am 06.08.2026 um 14:00 Uhr auf dem Michaelisfriedhof, An der Bauernwiese in Hannover-Ricklingen.
Bitte habt Verständnis dafür, dass ich mich nicht in der Lage fühle, Beileidsbekundungen am Grab entgegenzunehmen.

Ute Eickenroth und Familie
Böker Bestattungen, Beekestraße 66-68, 30459 Hannover

„Als die Schritte kleiner wurden,
die Wege dieser Welt zu weit,
da schenkte Gott ihr Flügel
und ließ sie zufliegen
in seine Ewigkeit“



Erna Börner
geb. Schröder
* 22.09.1932 † 16.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Karl-Heinz
und **Hiltrud**
und alle die sie lieb hatten

Traueranschrift: K.-H. Börner, Lahriede 67, 30916 Isernhagen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 30.07.2026 um 13.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Eltze aus statt.

Ausführung: Bestattungsinstitut -Am Thielenplatz-, Schmiedestraße 2, 31311 Uetze

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter

Rosemarie Dankmer
geb. Kubel
* 29.6.1937 † 19.7.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Ralf und Tanja mit Dobby

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

Und im Herzen tiefe Müdigkeit – alles sagt mir: es ist Zeit.

Wir müssen Abschied nehmen von

Annelore Meyer
geb. Schiedler
* 01.11.1928 † 12.07.2026

In liebevollem Gedenken
Manfred Lehmann mit Familie
Axel Schiedler
Dr. Klaus Meyer mit Familie
Familie Bergmann
und Eva

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, den 27. Juli 2026 um 12.30 Uhr auf dem Stadtfriedhof in Burgdorf, Niedersachsenring statt.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544, in Immensen Tel. 05175 7715577



ARNOLD HEINS
BILD- UND STEINHAUEREI

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Hauptsitz Burgdorf
Bahnhofstr. 4
31303 Burgdorf
Tel.: 05136 52 82
info@heins-naturstein.de

Filiale Wathlingen
Uetzer Weg 10b
29339 Wathlingen
Tel.: 05144 23 52
www.heins-naturstein.de

Moderne Grabmalkunst
Maßanfertigungen von:
Treppenbelägen und Fensterbänken
Mauer- und Kaminabdeckungen
Tisch- und Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten u.v.m.

Danke sagen
► kann man auch mit einer Anzeige in dieser Zeitung

Marktspiegel

Das Isernhagener Bestattungshaus



RICHARD EGGERS
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 - 6 15 16 17
24/7 Bereitschaft



Hilfe im Trauerfall - alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Königsberger Straße 20 - Isernhagen-Altarmbüchen
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de

Das nie wieder tut so weh ...
nie wieder ein Anruf ...
nie wieder dein Lächeln ...
nie wieder deine Umarmung ...
einfach nie wieder wie es einmal war ...

Holger Grabbe
* 20.6.1963 † 14.7.2026

In Liebe
Petra, Thiemo und Lena
sowie alle Angehörigen

31319 Sehnde-Rethmar
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Begleitung: Fischer Bestattungen, 31319 Sehnde, 0177/8020694

Endlich wieder mit der Liebe
meines Lebens vereint.
Freut euch mit mir und denkt daran,
dass ich jetzt wieder glücklich bin.

Karlheinz Stennei
* 7. Oktober 1934 † 19. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Schwager.

Volker und Steffi mit Leonie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 12. August 2026 um 11:00 Uhr
von der Friedhofskapelle in Immensen aus statt.
Bestattungsinstitut J. Meyer Inh. Torben Bahlau, Schmolkamp 4, 29358 Eicklingen

Ein Mann der Tat und ruhigen Art.
Wir nehmen Abschied von unserem lieben
Verwandten und ehemaligen Kollegen

Heinz Schmidt
* 29.04.1951 † 10.07.2026

Heinz war unser guter Schwager, Onkel und
über 30 Jahre lang bis zum Renteneintritt
ein toller und zuverlässiger Kollege
im Familienunternehmen.

Wir werden dich nie vergessen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie und Kollegen der
Firma Gerhard Sczakiel **Entsorgungsfachbetrieb,**
Inh. Thorsten Sczakiel

GERHARD SCZAKIEL

NACHRUF
Wir trauern um unseren Mitarbeiter
und Kollegen

Michael Weismann

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den
Angehörigen.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Rossmann Logistik Service GmbH
Geschäftsführung
Mitarbeiter und Kollegen

Herzlich danken wir hiermit allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten für die vielen mitfühlenden Beileidsbekundungen in
Wort und Schrift, für einen Händedruck oder eine Umarmung, wenn die
Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit, für die Geldspenden
für die Bürgerstiftung Isernhagen und dass Ihr / Sie gemeinsam mit uns
Abschied nahmen von meinem Mann, Vater und Freund

Michael Heim
† 13.06.2026

Unser besonderer Dank gilt auch Herrn Pastor Henkmann für die
tröstenden Worte, Herrn Baumgarte sowie Herrn Othmer für die
musikalische Gestaltung der Trauerfeier und Herrn Brachlow für die
würdevolle Bestattung.
Von Herzen danken wir den Ärzten und Pflegenden der Abteilung P O
des KRH Klinikum Nordstadt in Hannover für die sehr gute Behandlung
und Pflege von Michael Heim.

Karin Heim, geb. Schneider
Sebastian Heim und Dete Knopf

Bestattungshaus Brachlow, Laher Feld-Straße 25, 30659 Hannover

Und irgendwo bleiben immer Spuren deines Lebens

Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle.
Sie werden uns stets an dich erinnern
und dich nie vergessen lassen.

Irene Daume
geb. Behrens
* 24. Mai 1937 † 22. Juni 2026

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
Birgit, Astrid, Uta und Axel
mit Familien

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag,
dem 31. Juli 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof Großburgwedel statt.

Betreuung: Bestattungsinstitut Bamberg,
Berkhopstr. 1a, 30938 Burgwedel, Tel. 05139-99850

„Gott ist die Liebe;
und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.“
1. Joh. 4,16

In Liebe nehmen wir Abschied
von unserer Maus

Bärbel Tribohn
geb. Wallukat
* 25. November 1952 † 14. Juli 2026

In stiller Trauer
Hans-Jürgen und Nils
im Namen aller, die Bärbel gernhaben

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Montag, dem 03. August 2026, um 14 Uhr
auf dem Waldfriedhof Wettmar statt.

Betreuung: Bestattungsinstitut Bamberg, Berkhopstr. 1a, 30938 Burgwedel,
Tel. 05139-99850

DANKSAGUNG

Bruno Havekost

In der Stunde des Abschieds war ich nicht allein.
Herzlichen Dank für die tröstenden Worte die in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht wurden.
Ein besonderer Dank gilt auch dem Bestattungshaus Klein
für die würdevolle Begleitung.

Im Namen der Familie
Karla Havekost

Was man tief in seinem Herzen trägt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Elke Ruhnke
† 5.7.2026

Dank an alle, die sich in unserer Trauer
mit uns verbunden fühlten.

Uwe Ruhnke

DANKSAGUNG

Henning Bettmann

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältiger und liebevolle Weise zum Ausdruck
brachten.

Helga Bettmann und Kinder

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Rosemarie
Buchholz
† 29. 6. 2026

Im Namen aller Angehörigen
Dr. Heinrich Buchholz

Aligse, im Juli 2026

Anzeigenannahmeschluss für
die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.00 Uhr!

Wenn Ihr mich sucht, sucht mich in Euren
Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.
Rainer Maria Rilke

Inge Hofrichter
* 29.06.1929 † 02.07.2026

In großer Dankbarkeit trauern gemeinsam mit
allen, die sie lieb hatten

Astrid, Birgit, Petra, June, Karla, Marla
und Karlheinz

Wir danken Dr. Wolf Wülfing, Mirko Kühne
und dem gesamten Team des Wohnparks
Grossburgwedel für die liebevolle Begleitung.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt
am Dienstag, den 28.07.2026 um 14:00 Uhr auf dem Michaelisfriedhof
in Hannover Ricklingen.

Wir trauern um unseren Konrektor
an der Orientierungsstufe I Burgdorf

Karlheinz Kolb

Er hatte stets das Wohl der Kinder und
des Kollegiums im Blick.

Angelika Baethmann, Elke Baxmann,
Margret Bruns, Brigitte Clausing, Ute Einsporn,
Clarissa Fuchs, Jutta Goldbach,
Michael Gollert, Ulrike Ruff-Gollert,
Rita Hartmann, Birgit Hinz, Dieter Knoke,
Dr. Rudolf Köhler, Petra Kuhn-Heinrich,
Gitta Metzler, Bärbel Oehr, Conny Runge,
Axel Schulze, Evelyn Winkler

Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag
das Leben in ein Davor und Danach
und man merkt, dass es nichts Schwierigeres gibt,
als einen Menschen loszulassen, den man liebt.

Überwältigt von der großen Anteilnahme beim Abschied von

Dietmar Rossa
möchten wir von Herzen
Danke sagen.

Jedes gesprochene und geschriebene Wort, jede stille Geste,
jede feste Umarmung hat uns tief bewegt und gezeigt, wie viel Freundschaft,
Wertschätzung und Verbundenheit Dietmar und uns entgegengebracht wurden.
Es ist tröstend zu wissen, in dieser schweren Zeit nicht allein zu sein.

Unser besonderer Dank gilt

- dem Team Bestattungsinstitut Am Thienenplatz
für die liebevolle und herzliche Begleitung und Unterstützung
- Herrn Pastor Lechler für die tröstenden Worte und
die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung
- allen, die in so vielfältiger Weise ihre Anteilnahme
gezeigt haben

In tiefer Dankbarkeit
Rosi, Nadine und Leni
sowie alle Angehörigen

Herzlichen Dank

für die überwältigende Anteil-
nahme, die tröstenden Worte,
die liebevollen Karten, die vielen
Aufmerksamkeiten und die
Begleitung auf Gudruns letzten
Weg.

Gudrun
Schröder
† 23.6.2026

Ein besonderer Dank gilt Frau
Pastorin Lechler für die einfüh-
lsame Trauerfeier.

Helmut Schröder und Familie

Hänigsen, im Juli 2026

Geburt - Verlobung
Hochzeit - Trauerfall
Danksagung - Glückwunsch?

Ihre

Familienanzeige
in den

Marktspiegel

Deine Welt der Räder.



0 % ZINS 100 % TRAUMRAD

AKTION BIS 31. JULI

BIS ZU 30 MONATSRATEN*

Nur solange der Vorrat reicht.

3192 €

UVP 3799 €

106,40 €

30 Monate | 0 %*

SCOTT



Art.-Nr.: 126402 Schwarz



Carbon-Rennrad 28"
Addict 30

Scott HMF-Vollcarbonrahmen | durchdachte, voll integrierte Zugverlegung für cleanen Look und Aerodynamik | 24 Gang Shimano 105 Disc Schaltgruppe | Schwalbe ONE Bereifung | Hydraulische Scheibenbremsen | optional sind passgenaues Rücklicht und Rahmentasche von Scott erhältlich | Art.-Nr.: 126413

4399 €

UVP 4799 €

146,64 €

30 Monate | 0 %*

KTM

Smart-System
120 Nm | 800 Wh
BOSCH CX



Art.-Nr.: 700043 Weiß



E-Trekkingbike 28"
Macina City CX 800 Belt

Allround-E-Bike für täglichen Einsatz oder lange Touren | 800 Wh | 600 % Unterstützung | Kiox 500 Display | einfachste Akkuentnahme | carbonverstärkter Riemenantrieb | wartungsarme Nexus 5 Nabenschaltung | handgefertigt in Österreich | Art.-Nr.: 700048

KONA BICYCLES



Gravelbike 28"

Ouroboros

Ikonische Multifunktionsbike für Gravel, Alltag und epische Urlaubstouren | hochwertig-leichte 40mm Luft-Federgabel | absenkbarer Sattelstütze | 50 mm Maxxis EVO TR Reifen | wartungsfreundliche TRP Discbrakes | 10 Gang mit breiter 11-48 Abstufung | Art.-Nr.: 700363

1192 €

UVP 1999 €

39,74 €

30 Monate | 0 %*

PEGASUS

Smart-System
90 Nm | 600 Wh
BOSCH PX



Elektro
Rad
EMPFEHLUNG
SEHR GUT
1/2024

E-Trekkingbike 28"

Solero EVO 10

Superleichter, herausragend dämpfender Scott HMF-Carbonrahmen | integrierte Zugführung mit cleanem Look und top Aerodynamik | aktuellste 24 Gang Shimano 105 Di2 Schaltgruppe | hochwertiger Syncros Carbon-Radsatz | optional integriertes Rücklicht | Rahmenstauraum für Werkzeug (SaveThe Day) | bis 38 mm Reifenbreite möglich | Art.-Nr.: 700008



SCANNEN & DEALS
ONLINE SICHERN
zweirad-stadler.de

HANNOVER Hanomag Gelände, Göttinger Straße 16

Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr | Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Göttinger Straße 16, 30449 Hannover. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison *Gültig für Fahrräder vor Ort ab 500 € und Online ab 1000 €. Diese Angaben stellen zugleich das repräsentative Beispiel im Sinne des § 17 Abs. 4 PangV dar. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Rüdeshimer Str. 1, 80686 München. Weitere Informationen auf <https://www.consorsfinanz.de/> karte-kredite/finanzierung-handel-oder-online-shop